

Zutrittslösungen für Schulen, Universitäten und Kindergärten



© **dormakaba 2024**

Für allfällige Druckfehler und Irrtümer ist jede Haftung ausgeschlossen. Der Nachdruck dieser Broschüre – gesamt oder auszugsweise – sowie das Kopieren von Teilen daraus, bedarf ausnahmslos der Genehmigung durch die dormakaba Austria GmbH.

Bildquellennachweis:

- dormakaba
- Fotostudio Kraus | Anzenberg

Hinweise:

Die vorliegende Broschüre ist ausschließlich als Planungshilfe und Unterstützung zu sehen. Behördliche Vorgaben und Normen sind auf jeden Fall zu beachten.

Abbildungen: Glaskennzeichnungen nach ÖNORM B1600:2023 sind bauseits anzubringen.

Inhalt

- 5 Referenzobjekte
- 6 Anwendungsfälle
- 8 Projektplanung und Unterstützung
- 9 EntriWorX
- 10 Planungsgrundlage

- 12 Außenabsicherung
- 14 Gänge und Stiegenhäuser
- 16 Hörsäle, Unterrichts- und Gruppenräume
- 18 Bibliotheken
- 20 Turnsäle und Musikräume
- 22 Mensa und Cafeteria
- 23 Büros und Verwaltungsräume
- 24 Brandschutz
- 26 Barrierefreiheit ÖNORM B1600:2023

- 36 dormakaba Service

- 39 Produkte und Lösungen für Schulen, Universitäten und Kindergärten**

- 40 Automatische Schiebetüren ST Flex Green mit ES-Proline
- 42 Automatische Schiebetüren ST Pro Green mit ES-Proline
- 44 Automatische Schiebetüren ST Flex mit ES-Proline
- 46 Automatische Schiebetüren TST Flex (Green) mit ES-Proline
- 48 Schiebetürantrieb ES Proline
- 49 Automatische Schiebetüren mit Schiebetürantrieb CS 80 MAGNEO
- 50 Automatische Brandschutzschiebetüren
- 52 Automatische faltflügeltüren FFT Flex Green
- 53 Automatische Karusselltüren KTV
- 54 Automatische Drehflügeltürantriebe ED 100 / ED 250
- 56 Intelligente Türsteuerung MotionIQ
- 58 Barrierefreie Vereinzelung Argus Sensorschleusen

- 60 Zutrittskontrolle online
- 62 Zutrittskontrolle offline
- 64 Wireless: Drahtlose Zutrittskontrolle
- 65 Mobile Access: Zutritt via Smartphone

- 66 Türschließer mit Easy Open Technologie
- 70 Türbeschläge für Fluchtwege
- 71 Türbeschläge für Eingangs- und Innentüren
- 72 Türschlösser
- 73 Fluchttürschlösser und Objekttürschlösser
- 74 Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute®

- 76 Wendeschlüsselsystem penta
- 77 Zackenschlüsselsysteme pextra Q
- 78 Schließanlagen und Sonderfunktionen

Behalten Sie das Wesentliche im Fokus.

Wie auch immer Ihre Aufgaben im Detail aussehen – wir unterstützen Sie in nahezu jeder gegebenen Situation mit unseren innovativen Lösungen und umfassenden Serviceleistungen.

Damit Sie sich auf das Wesentliche fokussieren können: das Wohlbefinden des Lehr- und Betreuungspersonals, der Schüler, Studierenden und Kinder in Ihren Bildungseinrichtungen.



Kindergarten Roppen

„Mit dormakaba haben wir hinsichtlich technischer Beratung, Kostensicherheit und Serviceleistungen einen optimalen Partner gefunden“.

DI Hanno Parth
Architekt



Kindergarten Faistenau

„Die Zusammenarbeit mit dormakaba verlief zu unserer vollsten Zufriedenheit“.

Josef Wörndl
Bürgermeister Faistenau



Universität Salzburg

„Mit dormakaba hatten wir einen verlässlichen Partner an unserer Seite, der den Schließplan für 14 Fachbereiche und die insgesamt ca. 930 Türen erstellt hat“.

Ing. Werner Badstuber
Wirtschaftsabteilung
Universität Salzburg



Anwendungsfälle

Außenhautabsicherung, Fassade

Zutrittssteuerung für kontrollierten Personenverkehr.

Gänge und Stiegehäuser

Bedarfsgerechte Sicherung von Zugängen und Bereichen.

Hörsäle, Unterrichts- und Gruppenräume, Labors

Sicherheit, Organisation und Design mit Wohlfühlfaktor.

Bibliotheken

Flexible Zutrittsberechtigungen und Zeitfenster.

Turnsäle und Musikräume

Flexible und bedarfsgerechte Raumreservierungen für interne und externe Nutzergruppen.

**Mensa, Cafeteria**

Organisierter Personenverkehr und automatische Zahlungsabwicklung.

Büro- und Verwaltungsräume

Sicherer und kontrollierter Zutritt für berechtigte Personengruppen.

Brandschutz

Menschen schützen und Werte bewahren.

Barrierefreiheit nach ÖNORM B1600:2023

Barrierefreie Zutritts- und Zugangslösungen für alle Objekte und Bereiche.

Projektplanung und Unterstützung

Zutrittslösungen produktiv planen, installieren und betreiben

Unsere umfassenden Beratungsleistungen ermöglichen Ihnen die maßgeschneiderte Umsetzung Ihres Vorhabens. Unsere erfahrenen Mitarbeiter erstellen auf Grundlage Ihrer Aufgaben, Bedürfnisse und Wünsche Ihr exaktes Anforderungsprofil und empfehlen Ihnen dazu gezielte Lösungskonzepte. Wir unterstützen Sie bei systemübergreifenden Planungen und Implementierungen mit unserem flächendeckenden Außendienstnetz.

Bei dormakaba haben Sie immer einen direkten Ansprechpartner mit dem konkreten Know-how für Ihr ganzes System und seine einzelnen Komponenten – denn wir arbeiten intern vernetzt und schnittstellenübergreifend.

Wir beraten und begleiten Sie von der Planung bis zur Realisierung – persönlich, partnerschaftlich, offen. Wir bieten Ihnen eine Technologie, die sich jeden Tag im weltweiten Einsatz bewährt. Und einen spezialisierten Service, der immer an Ihrer Seite steht.



Ihre Anforderungen

- Planungssicherheit durch projektbezogene Beratung
- ÖNORM konforme Ausschreibungstexte
- Normative Fachberatung nach Stand der Technik
- Barrierefreiheit
Druckbelüftung
Brandschutztürkonzept
- Lösungskonzepte rund um die Tür



Unsere Lösungen



Automatische Zugangslösungen
Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Elektronische Zugangslösungen
Elektronische Zutritts- und Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme
Hotelzutrittssysteme



Mechanische Zugangslösungen
Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schließsysteme



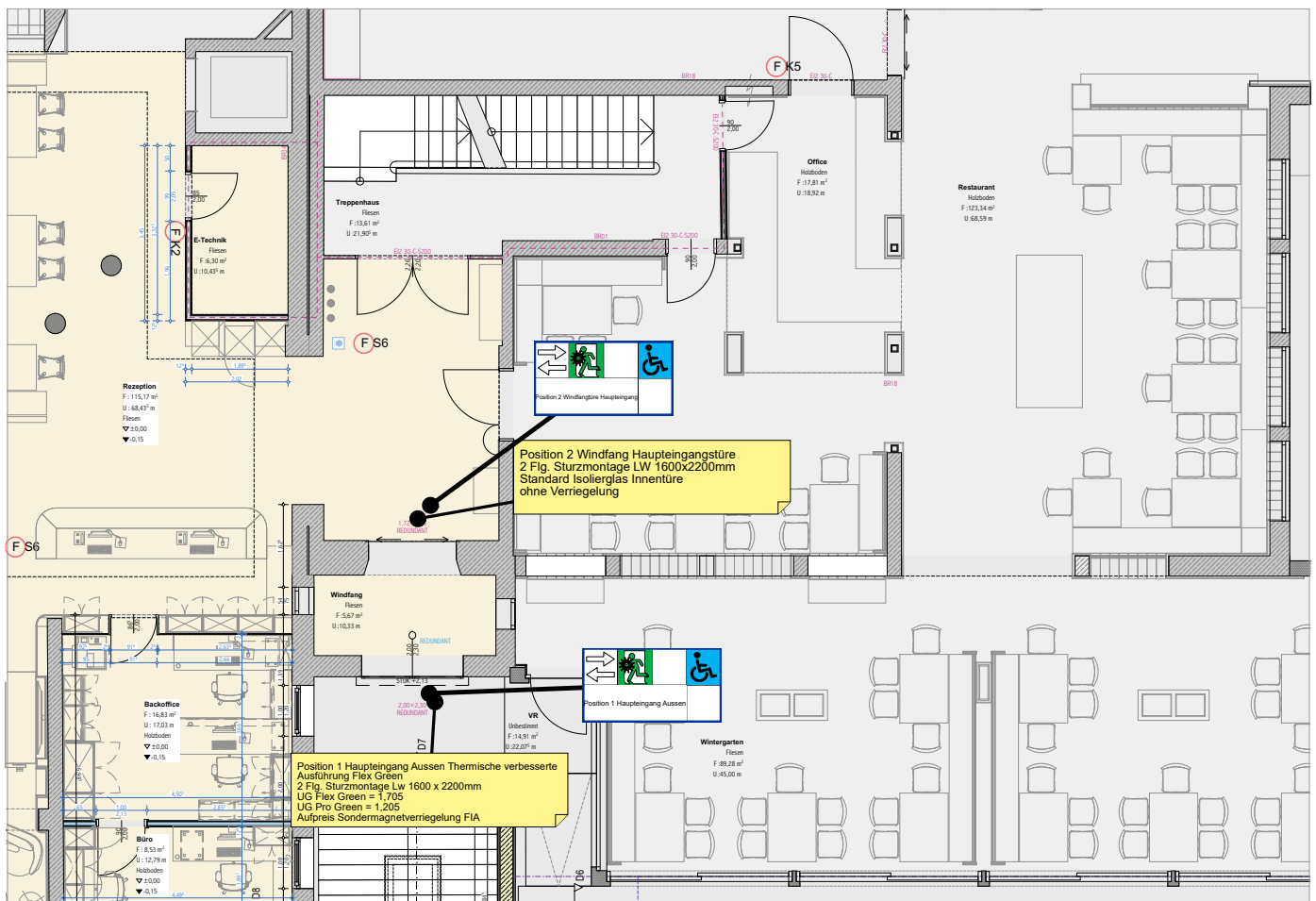
Service
Beratung und Planung
Montage und Inbetriebnahme
Wartung und Reparatur



Ihre Nutzen und Vorteile

- Kosten- und Planungssicherheit
- Projektplanung, Unterstützung und Umsetzung aus einer Hand
- Projektspezifische Ausschreibungstexte gemäß ÖNORM A2063
- Normgerechte Zutrittslösungen
Barrierefreiheit
Brandschutz
Druckbelüftung
ÖNORM B1600:2023
- Projektbezogene Lösungen inkl. Zeichnungen und Richtpreisen
- Umfassende Beratung
- BIM
Building Information Modelling
- EntriWorx System

dormakaba EntriWorX Planner



Planung

EntriWorX Planner, die webbasierte Kollaborations-Software, vereinfacht neben der Designplanung auch die Kommunikation aller an der Planung und Ausführung Beteiligten rund um die Erstellung der Türenliste. Zeitdruck, Baurecht, Sicherheitsauflagen und ambitionierte Kundenwünsche sind einfach zu handhaben.

Installation

Bei der Installation unterstützt die benutzerfreundliche EntriWorX Setup App. Schritt für Schritt erfolgt die Inbetriebnahme mit dem Smartphone oder dem Tablet. Installationsfehler können systematisch erkannt und behoben werden.

Betrieb

Das Facilitymanagement arbeitet mit digitalen Tools und aufbereiteten Leistungsdaten:

- Steuerung von Raumbelugung und Personenverkehr
- Monitoring und Analyse der Türbetriebsdaten
- Selbstständiges Melden der Türen von Störungen
- Wartung und Reparatur nach realem Bedarf der Tür

Barrierefreie Türschließer (Easy Open)						Türtechnik								Mechnische Schließanlagen								
TS 98 XEA - Soft Flow	TS 98 XEA Ubivis - batteriebetriebene Brandschutzlösung	TS 93 / TS 92 XEA	TS 97 FL XEA	TS 99 FL Freilauftürschließer	ITS 96 integrierter Türschließer	ITS 96 FL integrierter Freilauf-Türschließer	BTS 80 Bodentürschließer	Türbeschläge PHA 2500 / PHA 1500 für Fluchtwege	Schutzbeschläge für RC2 / RC3-Türen	Innentürschlösser / Magnettallenschlösser	Objekttürschlösser	Mehrfach-Verriegelungsschlösser	Fluchttürschlösser - selbstverriegelnd	Fluchttürschlösser	Fluchtwegsystem SafeRoute®	Kindergartenlösung	Wendeschlüssel-Schließanlagen	Zackenschlüssel-Schließanlagen	Möbelschließanlagen	Schlüsseldepots, Schlüsselkästen		
68	68	68	69	69	70	71	72	73	72	73	73	74	74	76	77	81	81					
●	●				●	●		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●				
●	●	●			●			●		●			●	●	●		●	●		●		
●	●	●	●	●	●	●		●	●	●		●	●				●	●	●			
●	●	●	●	●	●	●		●		●		●	●				●	●				
●	●	●	●	●	●	●		●	●	●		●	●	●			●	●	●			
●	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●	●				●	●	●	●		
●	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
														●	●							

Außenabsicherung

Benötigen Sie keine Absicherung Ihres Außengeländes, ist eine zuverlässige Absicherung der Gebäudehülle unabdingbar. So haben Sie im Blick, wer das Gebäude betritt – seien es Schüler, Studenten, Mitarbeiter oder Dienstleister.

Mechanische Schließanlagen

Als Basisabsicherung von Bildungseinrichtungen dient – auch in Zeiten fortschreitender Digitalisierung – immer noch die mechanische Schließanlage, die in Form der sgn. Haupt- oder Generalhauptschlüsselanlage oftmals Anwendung findet.

Die mechanischen dormakaba Schließanlagen können mit den elektronischen dormakaba Systemen (evolo, exos 9300) ergänzt und somit sicherheitstechnisch und komfortmäßig aufgewertet werden.

Zutrittskontrolle online/offline

Die Kombination von Mechanik und Elektronik ermöglicht es, z. B. mit einem mechatronischen Schlüssel, sowohl die mechanische Schließanlage als auch die elektronischen Zutrittskomponenten (Leser, Digitalzylinder, elektronische Beschläge) zu betätigen.

Die Zutrittsberechtigung wird dabei vom Leser abgefragt. Wird der mechatronische Schlüssel als berechtigt erkannt, öffnet das in der Eingangstür eingebaute Motorschloss automatisch.

Durch die elektronischen Komponenten ist es möglich Zeitprofile zu vergeben.

Beispiel Kindergarten: um vor unberechtigten Zutritten geschützt zu sein, wird ein Zeitprofil eingegeben, so dass die Eingangstür zwischen 8.00 und 11.00 Uhr automatisch verschlossen ist.

dormakaba Lösungen für Außenabsicherung

• Automatische Schiebetüren	Seite	40f
• Automatische Faltflügeltüren	Seite	52
• Automatische Karusselltüren	Seite	53
• Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	54
• Zutrittskontrolle online	Seite	60
• Zutrittskontrolle offline	Seite	62
• Türschließer	Seite	66f
• Türbeschläge	Seite	71
• Türschlösser	Seite	72
• Fluchtwegsysteme	Seite	74
• Kindergartenlösung	Seite	74
• Mechanische Schließanlagen	Seite	76f

Ihre Nutzen und Vorteile

- Ganzheitliche Organisation, Fluchtwegsicherung und Zutrittskontrolle des gesamten Gebäudes
- Mechanische Schließanlagen → Bewährte Technologien
- Türschlösser und Türbeschläge sorgen für hohen Schutz
- Türschließer für barrierefreie Zugänge
- Sichere Fluchtwege im Notfall
- Kombination von Mechanik und Elektronik bringt zusätzliche Möglichkeiten und Vorteile



Grundabsicherung der Zugangstüren wird durch die mechanische Schließanlage garantiert



Elektronische Zutrittskontrolle mittels dormakaba Zutrittsleser



Gänge und Stiegenhäuser

Bedarfsgerechte Sicherung von Zugängen und Bereichen

Wie in anderen Gebäuden auch, gliedern sich Kindergärten und Schulen in Geschosse und Etagen mit zentralen Treppenhäusern und Allgemeinräumen. Das bedeutet eine Vielzahl von Türen mit unterschiedlichen Aufgaben und Anforderungen. Hinzu kommt der Brandschutz, den Flurabschlusstüren gewährleisten müssen – mit Zuverlässigkeit auch bei hohen Türgewichten.

All diese Aufgaben können Sie unseren Produkten aus den Bereichen Türschließtechnik und automatische Türsysteme übertragen. So regeln, gewähren und sichern Sie Zutritte ganz nach Ihrem Bedarf – von der Einzeltür bis zum Haupteingang und zu den einzelnen Raumtüren.

Insbesondere bei Gängen und Stiegenhäusern ist die Thematik der Barrierefreiheit und der sicheren Fluchtwege besonders zu beachten. Mit dormakaba Drehtürantrieben, Türschließern mit Easy Open Technologie, sowie Türbeschlägen in Kombination mit Fluchttürschlossern, sorgen Sie hier für einen zuverlässigen und sicheren Ablauf.

dormakaba Lösungen für Gänge und Stiegenhäuser

Automatische Brandschutzschiebetüren	Seite	50
Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	54
Türschließer	Seite	66f
Türschlösser	Seite	72
Fluchttürbeschläge	Seite	70
Fluchtwegsysteme	Seite	74
Kindergartenlösung	Seite	74
Mechanische Schließanlagen	Seite	76f

Ihre Nutzen und Vorteile

- Großes Portfolio zur Sicherung von Gebäude, Türen und Personenverkehr
- Türsysteme gemäß Feuer- und Rauchschutzvorgaben und Standards für Barrierefreiheit
- Zugangslösungen für hohen Begehkomfort
- Planung, Beratung und umfassender Service für die bedarfsgerechte Realisierung in jedem Objekt



Barrierefreier Zugang: Türschließer mit EASY OPEN Technologie



Fluchttürbeschläge für Notausgänge



Automatische Begehung durch Drehtürantriebe ED 100/ED 250

Hörsäle, Unterrichts- und Gruppenräume

Organisation und Fluchtweg

Hörsäle, Unterrichts- und Gruppenräume zählen zu den am meisten frequentierten Räumen in Bildungseinrichtungen. Dies erfordert einerseits eine strukturierte Türenorganisation mittels mechanischer Schließanlage und andererseits die durchgängige Ausgestaltung der Fluchtwege.

Mit den mechanischen dormakaba Schließanlagen im Wendeschlüsselsystem penta haben Sie die Organisation Ihrer Türen und Schlüssel fest im Griff. Bereits bei der Planung der Schließanlage können zukünftige Änderungen und Erweiterungen berücksichtigt werden, so dass Sie auch im Hinblick auf Investitionssicherheit auf der sicheren Seite sind.

Für noch mehr Flexibilität der Schließanlage kann diese mit elektrischen Komponenten des dormakaba evolvo Systems ergänzt werden. Dies ermöglicht es z.B. dass verlorene Schlüssel einfach ausprogrammiert werden.

dormakaba Fluchttürschlösser- und beschläge sowie die leisen und optisch ansprechenden cludo Magnetfallenschlösser sind ebenfalls besonders für Hörsäle, Unterrichts- und Gruppenräume geeignet.

Leises Schließen von Türen

Der Türschließer TS 98 XEA sorgt für hohen Begehkomfort. Sein zusätzlicher SoftFlow Schließbereich von 15° bis 0° in Verbindung mit dem Endschlag 7° bis 0° ermöglicht sehr leises Schließen.



Türschließer TS 98 XEA: SoftFlow – Lautloses Schließen

dormakaba Lösungen für Hörsäle und Unterrichtsräume

Automatische Brandschutzschiebetüren	Seite	50
Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	54
Zutrittskontrolle online	Seite	60
Zutrittskontrolle offline	Seite	62
Türschließer	Seite	66f
Türschlösser	Seite	72
Fluchttürbeschläge	Seite	70
Mechanische Schließanlagen	Seite	76f

Ihre Nutzen und Vorteile

- Patentierte Wendeschlüsselsysteme
- Komfortabler Wendeschlüssel, ohne Zacken und Kanten
- Nützliche Zylinder-Sonderfunktionen für die Schließanlage: beidseitig-sperrbarer-Zylinder, Amokfunktion, erhöhter Bohr- und Ziehschutz
- Mechanik kombinierbar mit Elektronik
- cludo Magnetfallenschlösser für einwandfreie Optik an den Innentüren
- Schiebetürantriebe im modernen Design für Glas- und Holztüren
- Türschließer mit SoftFlow Schließbereich für sehr leises Schließen von Türen



Magnetfallenschloss cludo



Zutrittskontrolle mittels Digitalzylinder,
Türinnenseite mit Panikgriffstange

Bibliotheken

Flexible Zutrittsberechtigungen und ästhetische Raumgestaltung

Bibliotheken und Leseräume leben von Offenheit und Attraktivität. Für den regelmäßigen und außerordentlichen Personenverkehr sind flexible und sichere Zugangslösungen gefragt. Der Wohlfühlfaktor spielt bei diesen Räumlichkeiten eine große Rolle. Eine einladende Atmosphäre wird durch Transparenz und zurückhaltende Eleganz der Hardware-Komponenten und Glasanlagen erreicht.

Für den außerordentlichen Personenverkehr (z.B. Bibliotheken innerhalb von Schulen) ist es oft erforderlich die Zutritte flexibel zu regeln. Beispielsweise mittels Zutrittskarte und definierten Zeitprofilen, so dass die Räume nur zu bestimmten Zeiten geöffnet werden können.

dormakaba Lösungen für Bibliotheken

Automatische Brandschutzschiebetüren	Seite	50
Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	54
Sensorschleusen	Seite	58
Zutrittskontrolle online	Seite	60
Zutrittskontrolle offline	Seite	62
Mobile Access	Seite	65
Türschließer	Seite	66f
Türschlösser	Seite	72
Fluchttürbeschläge	Seite	70
Fluchtwegsysteme	Seite	74
Mechanische Schließanlagen	Seite	76f

Ihre Nutzen und Vorteile

- Ästhetische und flexible Zugangslösungen
- Sichere Flucht im Notfall
- Fluchttüren mit Alarmfunktion bei unbefugtem Zutritt
- Bedarfsgerechte Steuerung der Zugänge
- Einheitliches, anspruchsvolles Design, hochwertige Materialien und sorgfältige Verarbeitung zeitgemäßer Systeme



Freilauf-Türschließer TS 97 FL XEA



Patentiertes Zackschlüsselsystem pextra Q



Turnsäle und Musikräume

Flexible Raumreservierung

Turnhallen und Sportplätze in Schulen oder Räume für Musikunterricht werden oft von unterschiedlichsten Personengruppen häufig benutzt. Hier kann es mitunter schwierig werden, die Kontrolle über die im Umlauf befindlichen Schlüssel zu behalten bzw. ist es gar nicht erwünscht allzuvielen Schlüsseln auszugeben.

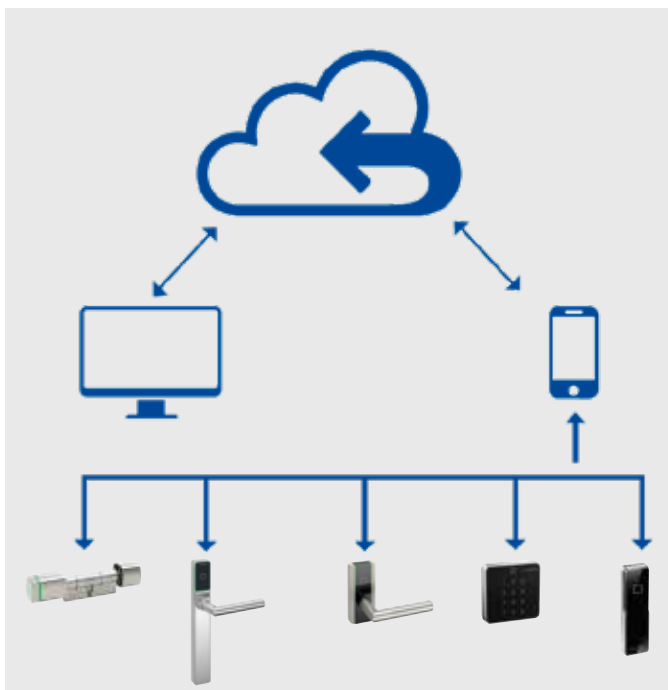
Mit modernen standalone-betriebenen Schließsystemen bietet dormakaba eine optimale Lösung. Diese regeln, wer, wann, wo hinein darf. Dabei kann der Aufgabenbereich neben sicherheitstechnischen auch organisatorische Anforderungen umfassen. Zutrittskontrollen prüfen die Berechtigungen und verhindern den Zutritt unbefugter Personen. Zutrittskontrollsysteme von dormakaba garantieren eine äußerst flexible Verwaltung von Zutrittsrechten, die pro Tür organisiert oder nach Raum- und Sicherheitsbereichen, individuell vergeben werden können. Zudem sorgen die Systeme für Sicherheit, da sie Ihre Gebäude zuverlässig vor dem Zutritt unberechtigter Personen schützen.

Moderne standalone-betriebene Schließsysteme lassen sich im Handumdrehen umprogrammieren; das Verwalten von Schließanlagen wird damit zum Kinderspiel. Schlüssel und Ausweise können jederzeit bequem gelöscht und umprogrammiert werden. Ein ausgeklügeltes Berechtigungsmanagement erlaubt ein Maximum an Flexibilität und Sicherheit.

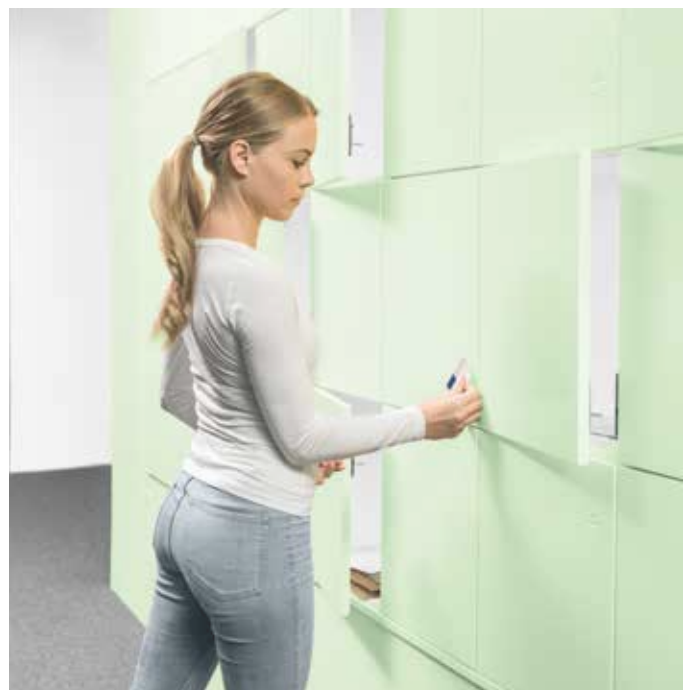
Die Integration in das übergeordnete Zutrittskontrollsystem des Gebäudes oder in herkömmliche mechanische Schließsysteme ist jederzeit möglich.

dormakaba exivo: Zutrittskontrolle – ganz einfach

Eine besonders komfortable und einfache Lösung Ihre Zutritte zu kontrollieren und zu verwalten, bietet die dormakaba exivo Plattform. exivo ist die ideale Lösung, wenn Sie ganz einfach und sicher definieren wollen, wer, wann, welche Türe öffnen darf oder auch nicht. Kritische Türen werden mit elektronischen und kabellosen Schließkomponenten in bewährter dormakaba Qualität gesichert und überwacht.



Temporäre Zutritte mittels Mobile Access vergeben



Schutz von Wertsachen und Dokumenten: das elektronische Schrankschloss 2110



Digitalzylinder – Berechtigungs freigabe mittels Karte

Alle anderen Türen sichern Sie wie gewohnt mit Schlüsseln und mechanischen Schließsystemen, die Sie auch mit exivo verwalten können.

Mobile Access

Wenn es einmal schnell gehen muss, beispielsweise bei unvorhergesehenen Reparaturen, übermitteln Sie Zutrittsrechte ganz einfach auf ein Smartphone → das Smartphone wird so zum Zutrittsmedium:

- Für Zutritte nach Unterrichtsende
- Kurzfristige Rechtevergabe bei Änderungen
- Bei unvorhergesehene Wartungen oder Reparatüreinsätzen

dormakaba Lösungen für Turnsäle und Musikräume

Automatische Brandschutzschiebetüren	Seite	50
Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	54
Zutrittskontrolle online	Seite	60
Zutrittskontrolle offline	Seite	62
Mobile Access	Seite	65
Türschließer	Seite	66f
Türschlösser	Seite	72
Fluchttürbeschläge	Seite	70
Mechanische Schließanlagen	Seite	76f

Ihre Nutzen und Vorteile

- Einfach und intuitive Bedienung
- Zutrittssystem ohne Extra-Software oder Server
- Stetig aktuelles System in Bezug auf Funktionen und Sicherheit
- Kostensicherheit und Transparenz
- Einfache Nutzung und freie Medienwahl
- Komfortable Bedienung
- Schlüsselverlust ist kein Problem mehr
- Zutrittsrechte können kurzfristig angepasst werden

Mensa und Cafeteria

Drehsperren und automatisierte Zahlungsabwicklung

Für die Bezahlung und effiziente Lenkung der Personenströme durch die Essensausgabe in der Mensa, können ausbaufähige Lösungen aus Drehsperren oder Sensorschleusen eingebaut werden.

Mittels Karte bezahlen Schüler und Lehrer ihre Mahlzeiten bargeldlos direkt beim Eintritt der Essensausgabe.

Die dormakaba Kerberos-Drehsperren können nur mit aktualisierter und mit Wertguthaben aufgeladener Karte passiert werden. Die vom Kassensystem gesteuerten Drehsperren übernehmen somit auch die Zugangskontrolle und regeln auch bei hoher Durchgangsfrequenz komfortabel den Personenstrom. Gleichzeitig mit dem Passieren der Drehsperren wird der Geldbetrag für das Mittagessen vom Kundenkonto abgebucht.

Das Verlassen des Restaurantbereiches erfolgt über dormakaba Sensorschleusen, die nur in eine Richtung passiert werden können, womit das unberechtigte Umgehen des Zutrittspunktes und der Bezahlung ausgeschlossen werden kann.

dormakaba Lösungen für Mensa und Cafeteria

Automatische Brandschutzschiebetüren	Seite	50
Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	54
Sensorschleusen	Seite	58
Zutrittskontrolle online	Seite	60
Zutrittskontrolle offline	Seite	62
Mobile Access	Seite	65
Türschließer	Seite	66f
Türschlösser	Seite	72
Türbeschläge	Seite	71
Fluchtwegsysteme	Seite	74
Mechanische Schließanlagen	Seite	76f

Ihre Nutzen und Vorteile

- Regelung der Personenflüsse
- Integration in Bezahlssysteme
- Variable Durchgangsbreiten
- Barrierefreiheit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen



Büros und Verwaltungsräume

Sicherer und kontrollierter Zutritt

Innerhalb von Bildungseinrichtungen, die ja auch öffentlich zugänglich sind, ist es aufgrund des unkontrollierten Personenverkehrs notwendig, in Teilbereichen nur bestimmten Personen kontrolliert Zutritt zu gewähren (Lehrerzimmer, Archive, IT-Räumlichkeiten, Schulwartzimmer).

Um die Sicherheitsanforderung in diesen Bereichen ausreichend zu gewährleisten, kann als Basis eine Zutrittslösung in verschiedenen Ausbaustufen umgesetzt werden:

- Offline Zutritt mit Zylinder- oder Beschlagslösung
- Online Zutritt mit spannungsversorgter Lösung
- Erweiterter online Zutritt mit Weitbereichslösung
- Mechanische Schließzylinder ergänzen elektronischen Zutritt

Eine Kombination von Zutrittssystem und Verschlusstechnik mit automatischen Antrieben erlaubt Sicherheit und komfortable Nutzung. Wireless Komponenten bieten hier den Vorteil, auch nachträglich (Sanierung, Umbau), kostengünstig den Sicherheitsstandard deutlich zu erhöhen. Der dormakaba Smartkey öffnet beides: den mechanischen Schließzylinder

(z.B. den Haupteingang) und die elektronischen Komponenten (z.B. Gemeinschaftsräume wie die Bibliothek).

dormakaba Lösungen für Büros und Verwaltungsgebäude

Zutrittskontrolle online	Seite	60
Zutrittskontrolle offline	Seite	62
Mobile Access	Seite	65
Türschließer	Seite	66f
Türschlösser	Seite	72
Türbeschläge	Seite	71
Mechanische Schließanlagen	Seite	76f

Ihre Nutzen und Vorteile

- Von mechanischen bis zum online Zutritt skalierbar
- Kontrollierte und dokumentierte Öffnung
- Türzustands-Überwachung und automatischer Verschluss der Türen
- Sofortige Reaktion im Aktionsfall umsetzbar, z.B. Umprogrammierung der Berechtigungen



Der Smartkey ist der Schlüssel, der alles verbindet. Er öffnet beides – mechanische wie elektronische Türen

Brandschutz

Man kann Brände grundsätzlich nicht verhindern, aber man kann ihrer Ausbreitung vorbeugen, eventuelle Schäden so gering wie möglich halten und durch sichere Fluchtwege den Schutz der Menschen erhöhen.

dormakaba bietet hierfür eine Reihe von Türsystemen, die speziell für den vorbeugenden Brandschutz entwickelt wurden. Sie verhindern schnell und zuverlässig das Ausbreiten von Feuer und Rauch und geben Fluchtwege mit einem Handgriff frei. Nach dem Durchgang werden die Türöffnungen wieder sicher geschlossen und dienen als Brandabschluss.

dormakaba Lösungen für Brandschutz

Brandschutzschiebetüren	Seite	50
Automatische Karusselltüren	Seite	53
Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	54
Türschließer	Seite	66f
Türbeschläge	Seite	71
Türschlösser	Seite	72

Ihre Nutzen und Vorteile

- Brandschutzschiebetüre EI₂30C in allen Türblattausführungen: Holz, Blech, Alu, Stahl / in Rohrrahmen- und Vollblattausführungen
- Brandschutz- und Automatikfunktion als Gesamtlösung
- Unterschiedliche Anforderungen mit Systemlösungen von dormakaba möglich:
 - Manuelles System
 - Standard ohne Fluchtweg
 - Break In/Out mit Fluchtwegfunktion EN 1125
 - 180° Offenhaltung mit Schiebetürsystem - Ganglösungen, Seitenteile, Oberlichte

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem dormakaba Planerhandbuch "Systemlösungen und Schiebetüren für den Brandschutz".



Brandschutzschiebetüre Alu/Glas, ohne Fluchtfunktion



Brandschutzschiebetüre Holz, mit Fluchtfunktion



Barrierefreiheit ÖNORM B1600:2023

Barrierefreie Zutritts- und Zugangslösungen für beinahe alle Objekte und Bereiche.

Erfüllen Sie gesetzliche Anforderungen an Barrierefreiheit – und das bedarfsgerecht und kosteneffizient.

Mit unseren Produkten und sorgfältigen Beratungsleistungen unterstützen wir Universitäten, Schulen, Kindergärten und alle anderen Einrichtungen im Bildungsbereich darin, Barrieren im Alltag abzubauen.

Technik, die Barrierefreiheit unterstützt, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Deshalb finden Sie bei uns eine reiche Produktpalette, die innovativ und komfortabel ist und dabei zudem preislich interessant. Für die Auswahl der richtigen Öffnungs-/Schließtechnik steht – unabhängig von Normen und Richtlinien – stets die konkrete Anforderung des Objektes und seiner Nutzer im Vordergrund.

Insbesondere Brandschutztüren werden schnell zu Barrieren, weil Kinder und Personen mit besonderen Bedürfnissen häufig nicht die Kraft haben, sie ohne fremde Hilfe zu öffnen.

Den kombinierten Anforderungen an Brandschutz und Barrierefreiheit werden Sie mit unseren Lösungen gerecht.

dormakaba Lösungen für Barrierefreiheit

Automatische Drehflügeltürantriebe	Seite	54
Zutrittskontrolle offline/online	Seite	60f
Türschlösser	Seite	72
Fluchtwegsicherungssysteme	Seite	74
Mechanische Schließanlagen	Seite	76f
Aufzugsteuerung – Zielruf		

Ihre Nutzen und Vorteile

- Großes, vielseitiges Portfolio an sicheren und barrierefreien Produkten
- Hochwertige und kosteneffiziente Lösungen sowohl für einfache als auch für komplexe barrierefreie Zugangskonzepte
- Lösungskonzepte gemäß gesetzlichen Normen und Standards

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem dormakaba Planerhandbuch "Barrierefrei planen und bauen".



Hoher Begehkomfort mit der EASY OPEN Technologie unserer Türschließer



ÖNORM B 1600:2023

ÖVE/ÖNORM EN 17210:2021

Die Europäische Norm **ÖVE/ÖNORM EN 17210:2021** „Barrierefreiheit und Nutzung der gebauten Umwelt – Funktionale Anforderungen“ sowie die nationale Umsetzungsnorm **ÖNORM B 1600:2023** „Barrierefreies Bauen“ gibt Planungssicherheit für die barrierefreie Gestaltung und Nutzung der gebauten Umgebung, um Personengruppen mit körperlichen und/oder kognitiven Funktionsbeeinträchtigungen oder Sinneseinschränkungen gegenüber anderen Personen in der gleichen Situation nicht zu benachteiligen.

Anpassungen an die Anforderungen gemäß ÖVE/ÖNORM EN 17210:2021 (Schaffung einer Kohärenz zwischen nationalen und europäischen Standards).

Die ÖNORM B 1600:2023 wurde an geänderte gesetzliche Regelwerke (z. B. OIB-Richtlinie 4, Ausgabe 2019) angepasst und um folgende Bereiche ergänzt¹⁾:

- Anforderungen an Türen (z. B. Anfahrbereiche bei Schiebetüren) als auch Aufnahme neuer Lösungsmöglichkeiten zur Erfüllung der Anforderungen für Markierungen bei

transparenten Flächen (z. B. verglaste Türen)

- Anpassung der Anforderungen an Flucht- und Rettungswege für Menschen mit Einschränkungen: Schutz und Evakuierung für alle muss unter Berücksichtigung des Evakuierungskonzepts umgesetzt werden
- Aufnahme eines normativen Anhangs zu sicheren Verweilbereichen im Verlauf von Fluchtwegen
- Aufnahme eines informativen Anhangs zur Ermittlung und Festlegung von Kontrasten, Farben und Oberflächen

¹⁾ Auszug aus Vorwort ÖNORM B 1600:2023

Die wichtigsten Punkte im Überblick

Türen mit und ohne Türschließer müssen im Regelbetrieb leicht bedienbar sein:

- Bei Außen- oder Innentüren ohne Fluchtfunktion max. 25 N Freigabekraft für die Verschlusseinrichtung (ÖNORM EN 12217)
- Bei Fluchttüren mit Fluchtfunktion ÖNORM EN 179 max. 70 N Freigabekraft für die Verschlusseinrichtung.
- Bei Paniktüren mit Fluchtfunktion ÖNORM EN 1125 max. 80 N Freigabekraft für die Verschlusseinrichtung (ohne Vorlast)
- Türschließer (Selbstschließeinrichtungen) sind zu vermeiden und nur dann vorzusehen, wenn dies aus sicherheitstechnischen Gründen (Lärm, Rauch, Brand, Wärme, Kälte, Sicherheit, ...) als auch objektbezogenen Gründen (z. B. WC-, Küchengeruch, ...) notwendig sind.
- **Das maximale barrierefreie Öffnungsmoment des Türschließers ist mit 47 Nm im Regelbetrieb definiert.**
- Der eingesetzte Türschließer muss ein stark abfallendes Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 B.6.4.3.2 (= DIN SPEC 1104) aufweisen, um im Regelbetrieb ein leichteres Öffnen zu ermöglichen.
- Der technische Fachbericht „DIN SPEC 1104“ verlangt von der Selbstschließeinrichtung ein stark abfallendes Öffnungsmoment von 40% bei einem Türöffnungswinkel von 2°-60°. Damit wird vor allem Kindern oder älteren bzw. beeinträchtigten Personen das Öffnen der Türen erleichtert und somit der Begehkomfort enorm verbessert.

Im Brandfall sind höhere Bedienkräfte und Öffnungsmomente zulässig, ausgenommen Türen im Verlauf von barrierefreien Fluchtwegen:

- Offenstehende Türen (z. B. Türen mit Freilauftürschließer, Türschließer mit elektromechanischer Feststellung in der Gleitschiene oder über externe Haltemagnete offengehalten) gelten nur im Regelfall als barrierefreie Durchgänge.
- Wird eine Türe mit Selbstschließung auch als „barrierefreie Fluchttür“ genutzt, dann ist das Öffnungsmoment des Türschließers von max. 47 Nm und das stark abfallende Öffnungsmoment einzuhalten. Dies gilt auch für Türschließer mit Feststelleinheit (Haltemagnet) oder Freilauftürschließern die im Brandfall schließen. Gerade in solchen Situationen sind Personen mit Beeinträchtigungen und Kinder darauf angewiesen, die Türe leicht öffnen zu können.

Weiters empfiehlt dormakaba die Schließverzögerung zu verwenden, um das Durchqueren der Tür wesentlich zu erleichtern. Hier kann zwischen 120°-70° die Schließgeschwindigkeit gesondert verlangsamt werden (z. B. für Assistenz bei Personen mit Rollstuhl, ...)

Leichte Bedienbarkeit nach ÖNORM B1600:2023

Feuer- und Rauchschutztüren

sind im Regelbetrieb jedenfalls dann leicht bedienbar, wenn sie das Öffnungsmoment der Türschließergröße 3 nach ÖNORM EN1154 – entsprechend nachstehender Tabelle¹⁾ – nicht überschreiten. Im Brandfall sind höhere Bedienkräfte und Öffnungsmomente zulässig, ausgenommen Türen im Verlauf von barrierefreien Fluchtwegen.

Gebäudeeingangstüren im nicht-öffentlichen Bereich

sind im Regelbetrieb jedenfalls dann leicht bedienbar, wenn sie das Öffnungsmoment der Türschließergröße 3 nach ÖNORM EN1154 – entsprechend nachstehender Tabelle¹⁾ – nicht überschreiten.

Gebäudeeingangstüren für den barrierefreien Zugang in **öffentlich zugänglichen Gebäuden** sollten vorzugsweise automatisch zu öffnen und zu schließen sein.

Jeder Türschließer muss über das stark abfallende Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 B 6.4.3.2 = DIN SPEC 1104 verfügen.

Seit 30 Jahren ist diese Technologie von dormakaba als „**Easy Open**“ bekannt.

Türschließer	Empfohlene Türflügelbreite	Gewicht der Prüftür	Schließmoment				Öffnungsmoment zwischen 0° und 60°	Türschließer Wirkungsgrad zwischen 0° und 4°
			zwischen 0° und 4°		zwischen 88° und 92°	bei jedem anderen Öffnungswinkel		
			Nm (min.)	Nm (max.)	Nm (min.)	Nm (min.)		
	mm (max.)	kg					Nm (max.)	% (min.)
3	950	60	18	26	6	4	47	55

Die max. 47 Nm Öffnungsmoment bei Türschließergröße EN 3 nach ÖNORM EN1154 sind bei den dormakaba Türschließern TS 93, TS 98 XEA und ITS 96 aufgrund der hohen Wirkungsgrade bis einschließlich EN 5 möglich.

¹⁾ Auszug aus der EN 1154



Die ÖNORM B1600:2023 muss im Kontext mit gültigen OIB-Richtlinien, Antidiskriminierungsgesetz, barrierefreier, landesspezifischer oder objektbezogener Planungsrichtlinien (Behörde, Magistat, Bauherr, ...), ÖNORM B1601, ÖNORM 1602 und ÖVE/ÖNORM EN17210 gesehen werden.

In allen Fällen sind Sie mit der dormakaba Türschließertechnik „Easy Open“ und der individuellen dormakaba Beratung bestens aufgehoben. Wir unterstützen Sie hier gerne.

→ www.dormakaba.at/Ansprechpartner

Lösungsvorschläge nach ÖNORM B 1600:2023 und CEN/TR 15894:2009, B.6.4.3.21)

Passende dormakaba Türschließer	Türen, die im täglichen Betrieb immer schließen müssen	Türen, die im täglichen Betrieb immer offen stehen und keine barrierefreien Fluchttüren sind	Türen, die im täglichen Betrieb immer offen stehen und barrierefreie Fluchttüren sind
	<ul style="list-style-type: none"> Müssen ein stark abfallendes Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 haben Dürfen das max. Öffnungsmoment nach EN 1154 Größe 3 (47Nm) nicht überschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> Sind Brand- oder Rauchschutztüren, die im Brandfall schließen müssen Werden durch eine elektrische Funktion offengehalten (Haltemagnete oder Freilauf) Dürfen im Brandfall das max. Öffnungsmoment nach EN 1154 Größe 3 (47Nm) überschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> Sind Brand- oder Rauchschutztüren, die im Brandfall schließen müssen Werden durch eine elektrische Funktion offengehalten Müssen ein stark abfallendes Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 haben Dürfen das max. Öffnungsmoment nach EN 1154 Größe 3 (47Nm) nicht überschreiten
TS 98 XEA	•	•	•
TS 92 XEA	•	•	•
TS 90	•	•	•
TS 91	•	•	•
TS 92	•	•	•
TS 93	•	•	•
TS 97	•	•	•
TS 97 XEA FL ²⁾		•	•
ITS 96	•	•	•
ITS 96 FL ²⁾		•	•
TS 99 FL ²⁾		•	
BTS 75V	•		
BTS 80	•		
BTS 80F	•		
BTS 80 EMB	•	•	•
BTS 80 FLB ²⁾	•	•	•

	TS 98 XEA	TS 90	TS 91	TS 92 XEA	TS 93	TS 97	TS 97 FL ²⁾	TS 99 FL ²⁾	ITS 96	ITS 96 FL ²⁾	BTS
Schließmoment	EN 5	EN 4	EN 3	EN 4	EN 5	EN 4	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5
Max. Türbreite	1250 mm	1100 mm	950 mm	1100 mm	1250 mm	1100 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm
Freilauffunktion ab 0°							•	•		•	• (FLB)
1-flügelig	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		○	○	•	○	• (EMB)
2-flügelig	•			•	•		•	•	•	•	•
2-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		○	○	•	○	•
DIN SPEC 1104 (Easy Open)	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•

1) = DIN SPEC 1104

2) FL = Freilauftürschließer

○ = optional

dormakaba Türschließer erfüllen die ÖNORM B 1600:2023 entsprechend nachstehender Tabelle

Türschließer-Varianten: 1 bis 2-flügelig, Standard und integrierte Türschließer	Voraussetzungen ^{*)}	Türflügelbreite pro Flügel	Barrierefreier Fluchtweg	Standardtüren (T0) mit beidseitigem Anfahrbereich	Standardtüren (T0) ohne beidseitigem Anfahrbereich	Brandschutztüren mit beidseitigem Anfahrbereich	Brandschutztüren ohne beidseitigem Anfahrbereich
Türschließer	Stark abfallendes Öffnungsmoment und max. Öffnungs- moment 47 Nm	max. 1250 mm	JA ^{**)}	JA	NEIN	JA	NEIN
Türschließer	Stark abfallendes Öffnungsmoment	1250 bis 1400 mm	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Türschließer mit elektrome- chanischer Feststellung (EMF) oder Haltemagnet (= Offenhaltung)	Stark abfallendes Öffnungsmoment und max. Öffnungs- moment 47 Nm	max. 1250 mm	JA ^{**)}			JA	JA / NEIN ¹⁾
Türschließer mit Haltemagnet (= Offenhaltung)	Stark abfallendes Öffnungsmoment	1250 bis 1400 mm	NEIN			JA / NEIN ¹⁾	JA / NEIN ¹⁾
Freilauftürschließer	Stark abfallendes Öffnungsmoment und max. Öffnungs- moment 47 Nm	max. 1250 mm	JA ^{**)}			JA	JA / NEIN ¹⁾
Freilauftürschließer	Stark abfallendes Öffnungsmoment	1250 bis 1400 mm	NEIN			JA / NEIN ¹⁾	JA / NEIN ¹⁾

^{*)} Glaskennzeichnung bauseits

^{**)} mit beidseitigem Anfahrbereich

^{***)} Voraussetzung: permanente Spannungsversorgung 230V

¹⁾ JA = Normalbetrieb

NEIN = im Brandfall

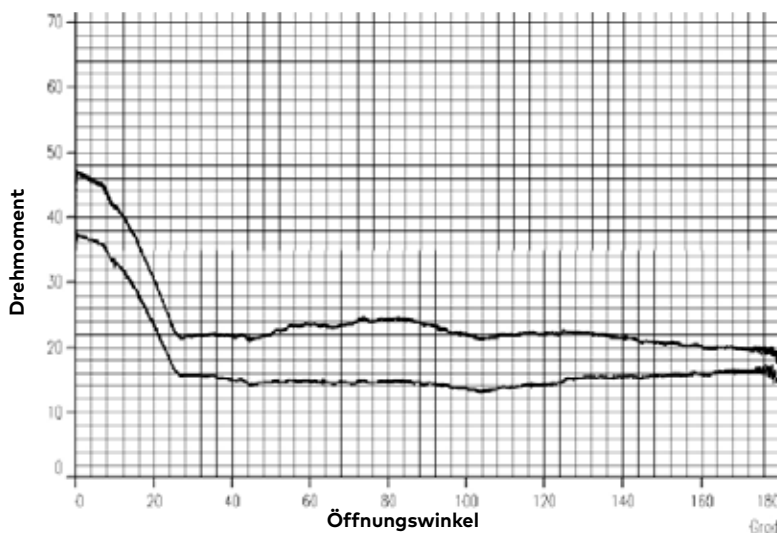
dormakaba **Drehtürantriebe** erfüllen die ÖNORM B 1600:2023 entsprechend nachstehender Tabelle

Automatische Drehtürantriebe - Varianten: ED 100 / ED 250	Barrierefreier Fluchtweg	Standardtüren (T0) mit beidseitigem Anfahrbereich	Standardtüren (T0) ohne beidseitigem Anfahrbereich	Brandschutztüren mit beidseitigem Anfahrbereich	Brandschutztüren ohne beidseitigem Anfahrbereich
Automatischer Drehtürantrieb Türschließer Modus ohne Power Assist (PA), automatische Öffnung mit Taster/ZUKO (Optional)	JA bei automatischer Öffnung mit USV ***)	JA bei automatischer Öffnung	JA bei automatischer Öffnung	JA bei automatischer Öffnung	JA bei automatischer Öffnung
Automatischer Drehtürantrieb mit Power Assist (PA) und Windlastregelung, automatische Öffnung mit Taster/ZUKO (Optional)	JA bei automatischer Öffnung mit USV ***)	JA	JA bei automatischer Öffnung	JA	JA bei automatischer Öffnung
Automatischer Drehtürantrieb mit Power Assist (PA) bei Druckbelüftung	JA bei automatischer Öffnung mit USV ***)	JA bei automatischer Öffnung	JA bei automatischer Öffnung	JA bei automatischer Öffnung	JA bei automatischer Öffnung
Automatischer Drehtürantrieb Türschließer-Modus ohne Power Assist (PA) bei Druckbelüftung	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
Automatischer Drehtürantrieb mit Power Assist (PA) bei Druckbelüftung ohne Absicherung	NEIN	JA nur bei Innentüren möglich	NEIN	JA nur bei Innentüren möglich	NEIN
Automatischer Drehtürantrieb Automat Modus bei Druckbelüftung	JA bei automatischer Öffnung mit USV ***)	JA	JA	JA	JA
Automatischer Drehtürantrieb mit Power Assist - Evakuierungsfunktion	NEIN	JA nur bei Innentüren möglich	NEIN	JA nur bei Innentüren möglich	NEIN

***) Voraussetzung: permanente Spannungsversorgung 230V

Überprüfung der Öffnungs- und Schließmomente
→ siehe Folgeseite

Überprüfung der Öffnungs- und Schließmomente



Das größte Öffnungs- bzw. Schließmoment einer Tür mit Türschließer ist dann, wenn sie fast geschlossen ist.

→ siehe Grafik Seite 67
dormakaba Türschließer TS 93 EN 2-5, Größe 5,
5.000 Zyklen.

Definitionen in der ÖNORM EN1154 (Produktnorm Türschließer)

Öffnungsmoment

ist jenes Drehmoment, welches beim langsamen Öffnen der Türe aufzubringen ist (nicht schneller als 1°/sec.) – dynamisch öffnen.

Gemessen bzw. ermittelt wird es durch das Messen der Öffnungskraft beim langsamen Öffnen.

$\text{Drehmoment} = \text{Kraft} \cdot \text{Abstand (zum Band)}$

Praxis:

die Türe sehr langsam öffnen und dabei die Kraft messen, dann mit dem Abstand zum Band multiplizieren = Öffnungsmoment.

Bei Brandschutztüren ist aber auch ein Mindest-Schließmoment notwendig, welches auch kontrolliert werden muss (→ siehe Tabelle Seite 11)

- bis 950 mm breite Türe: mind. 18 Nm
- bis 1100 mm breite Türe: mind. 26 Nm
- bis 1250 mm breite Türe: mind. 37 Nm

Schließmoment

Gemessen bzw. ermittelt wird es durch das Messen der Schließkraft beim langsamen Schließen.

$\text{Drehmoment} = \text{Kraft} \cdot \text{Abstand (zum Band)}$

Praxis

Die Türe sehr langsam schließen bzw. die Türe bei 30° stehen lassen und dabei die Kraft messen, dann mit dem Abstand zum Band multiplizieren = Schließmoment.

Beispiel für die Klassifizierung

Das nachfolgende Beispiel kennzeichnet einen Türschließer, der geeignet ist, Türen aus mindestens 105° Öffnung in Dauerfunktionsklasse 8 zu schließen – mit einem Größenbereich von Größe 2–5. Der Türschließer ist nicht für die Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren geeignet, erfüllt mit Klasse 1 die wesentlichsten Anforderungen an die Nutzungssicherheit und hat eine mittlere Beständigkeit gegen Korrosion.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Schließmoment					
Türschließergröße	Empfohlene Türflügelbreite mm (max.)	Gewicht der Prüftür kg	zwischen 0° und 4°		zwischen 88° und 92°	bei jedem anderen Öffnungswinkel	Öffnungsmoment zwischen 0° und 60° Nm (max.)	Türschließer Wirkungsgrad zwischen 0° und 4° %
			Nm (min.)	Nm (max.)	Nm (min.)	Nm (min.)		
1	750	20	9	13	3	2	26	50
2	850	40	13	18	4	3	36	50
3	950	60	18	26	6	4	47	55
4	1100	80	26	37	9	6	62	60
5	1250	100	37	54	12	8	83	65
6	1400	120	54	87	18	11	134	65
7	1600	160	87	140	29	18	215	65

Anmerkungen

- Die Türbreiten gelten für Normalmontagen. Im Falle außergewöhnlich hoher oder schwerer Türen, zugiger Umweltbedingungen oder Spezialmontagen sollten größere Türschließer verwendet werden.
- Die Gewichte der Prüftüren in der Tabelle sind den Türschließer-Größen nur für das Prüfverfahren zugeordnet. Diese Prüftür-Gewichte sind nicht als maximale Werte für die tatsächliche Anwendung zu verstehen.



**Was Sie ganz
sicher macht?
Unser umfassender Service.**

Die Gewährleistung der vollen Funktionalität aller Türsysteme ist kompromisslos. Grundlage dafür ist eine lange Lebensdauer und Qualität. Doch wo viel los ist, kann auch mal etwas schief gehen. Deshalb bieten wir umfassende Serviceleistungen für einen störungsfreien Betrieb.



Wartung

Als Wartungskunde profitieren Sie dank regelmäßiger Checks von weniger Störungen und mehr Ausfallsicherheit. Und Sie bekommen exklusive Konditionen & individuelle Modernisierungsvorschläge.



Reparatur

Im Falle eines Falles ist kompetenter und schneller Service entscheidend. Erleben Sie, wie rasant unser dormakaba Service-Team vor Ort ist und für Abhilfe sorgt. Mit über 70 hochqualifizierten Servicetechnikern und einem dichten Servicenetz in Österreich. Damit Ihre Anlagen stets sicher und verlässlich funktionieren.



Modernisierung und Upgrades

Unsere Experten kennen alle Normen und Vorschriften, die automatische Türen, Brandschutztüren und Fluchtwege sicher machen. Durch regelmäßige Wartung und Kontrolle stellen wir sicher, dass Ihre Tür immer funktionsfähig ist und Sie möglichen Ausfällen realistisch vorbeugen können.



Installation

Alles aus einer Hand: Als Hersteller übernehmen wir auch die Montage und Inbetriebnahme.



Updates & Beratung

Neben der Hardware halten wir auch Ihre Software für Zutritt & Zeit up-to-date. Somit funktionieren Ihre Systeme reibungslos und sind vor Cyberangriffen geschützt.



Produkte und Lösungen für Schulen, Universitäten und Kindergärten

Auf den nachfolgenden Seiten zeigen wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten dormakaba Produkte und Lösungen für Schulen, Universitäten und Kindergärten.

Für weiterführende technische Details zu unseren Produkten stehen Ihnen unsere Architekten- und Planerberater gerne zur Verfügung.



[Architekten- und Planerberatung](#)



Automatische Zugangslösungen

Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Mechanische Zugangslösungen

Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schließsysteme



Elektronische Zugangslösungen

Elektronische Zutritts- und Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme

Automatische Schiebetüren ST Flex Green mit ES Proline¹⁾



Brandabschnitt mit integrierter Schiebetür ST FLEX

Die Schiebetür ST FLEX Green ist eine Energiespar-Schiebetür, speziell konzipiert für den äußeren Gebäudeabschluss. Sie vereint Transparenz, Barrierefreiheit und Wärmedämmung in einer Tür.

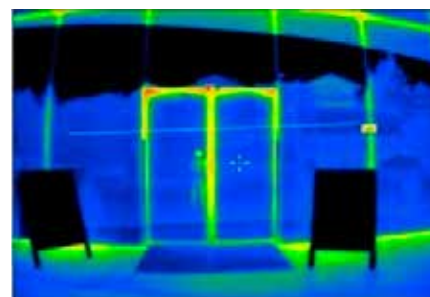
Laut aktueller OIB-Richtlinie 6 müssen Gebäudekonzepte den energetisch günstigen Betrieb mit zeitgemäßer Gestaltung und funktionalem Anspruch vereinen.

Mit ihren Lösungen unterstreicht dormakaba ihren Beitrag für mehr Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Denn automatische

dormakaba Schiebetüren vereinen hohe Flexibilität, elegante Transparenz, einfache Montage und komfortable Bedienung in einem System. Und zwar mit der Sicherheit, dass alle benötigten Normen erfüllt werden.

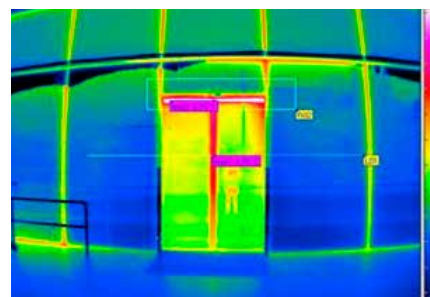
Es wird eine genaue Berechnung für die spezifische Automatikschiebetüranlage erstellt, welche als Grundlage für den Energieausweis herangezogen werden kann.

¹⁾ Antrieb ES Proline siehe Seite 48



↑ Wärmebild MIT System Pro Green

↓ Wärmebild OHNE System Pro Green



Großzügige Windfanganlage mit automatischer Schiebetür ST FLEX Green

Einsatzbereiche

- Haupteingänge im Außenbereich
- In Verbindung mit hochwertigen Isoliergläsern ist die Tür besonders für den Abschluss energieeffizienter Gebäude und bei barrierefreien Zugängen in öffentlichen Gebäuden geeignet

Ihre Nutzen und Vorteile

- Besonders niedrige UD-Werte von 1,2 bis max. 1,7 (Wärmedurchgangskoeffizient)
- Nachhaltige, energiesparende Lösung
- Homogenes Produktdesign
- Individueller Nachweis des UD-Wertes
- Elegante Rahmung der Glasflächen

Produktattribute	ST FLEX Green mit ES PROLINE
Anlagenbreite	< 6250 mm
Lichte Weite	< 3000 mm
Lichte Höhe	< 3000 mm
Antrieb	100 x 180 mm (H x T)
Profil	sehr schmal
Bodenführung	Ober- und Unterflur
Sicherheit	gummierte Nebenschließkante, Schutzflügel optional

Automatische Schiebetüren ST Pro Green mit ES Proline¹⁾



Mit der automatischen Schiebetür ST PRO Green unterstreicht dormakaba den Beitrag zu größerer Energieeffizienz und damit Nachhaltigkeit. Darüber hinaus wird auch dem steigenden Sicherheitsbedürfnis Rechnung getragen, durch den zertifizierten Einbruchschutz.

Effizient, vielseitig und langlebig

Die Profile der ST PRO Green Reihe sind thermisch getrennt und erreichen bei 3-fach-Verglasung einen UD-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) von bis zu $1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$. Das System ist geeignet für ein- und zweiflügelige Anlagen mit und ohne Fluchtwegfunktion. Durchgangswerten bis zu 3.000 mm sind umsetzbar. Angetrieben wird die Tür durch die neue Antriebsgeneration ES PROLINE. Damit können insgesamt bis zu 400 kg Türflügelgewicht bewegt werden.

Dank der langen Lebensdauer (1,5 Mio. Zyklen) trägt auch der

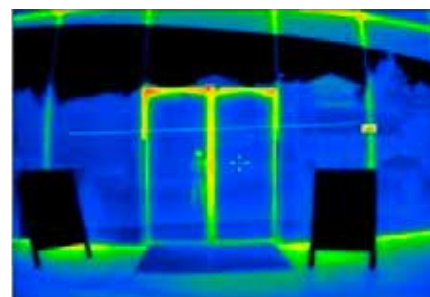
Antrieb zur Nachhaltigkeit der Tür bei.

Sicherheit nach Wunsch

Je nach Sicherheitsanforderungen gibt es die ST PRO Green in folgenden Ausführungen:

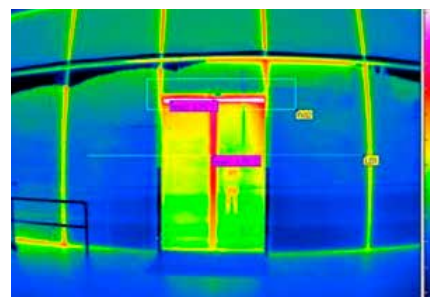
- ST PRO Green (ohne erhöhten Einbruchschutz)
- ST PRO Green RC2 (mit erhöhtem Einbruchschutz der Klasse RC2)
- ST PRO Green RC3 (mit besonders hohem Einbruchschutz der Klasse RC3)

¹⁾ Antrieb ES Proline siehe Seite 48



↑ Wärmebild MIT System Pro Green

↓ Wärmebild OHNE System Pro Green



Einsatzbereiche

- Außentüren mit Isolierverglasung (2- und 3-fach Verglasung)
- Windfanglösungen
- Öffentliche Gebäude wie Schulen, Universitäten, ...
- Green Buildings

Ihre Nutzen und Vorteile

- Maximal energieeffizient durch das thermisch getrennte Profil und 3-fach Verglasung → UID-Wert von bis 1,0 W/(m²-K)
- Der starke Antrieb ermöglicht Türflügelgewichte bis zu 400 kg
- Zertifizierter Einbruchschutz RC2/RC3
- Langlebig: geprüfte Qualität von dormakaba. Die Prüfung auf 1,5 Mio. Lastwechsel hat das Antriebssystem erfolgreich bestanden. Somit kann eine 50% höhere Lebensdauer der Tür erreicht werden
- Schnell: der ES PROLINE ermöglicht eine schnelle Öffnung und Schließung von automatischen Schiebetüren
- Leise: der ES PROLINE öffnet und schließt Schiebetüren Dank des getriebelosen Motors sehr leise. Dadurch eignet er sich auch für den Einsatz in besonders geräuschempfindlichen Bereichen

Produktattribute	ST PRO Green mit ES PROLINE
Max. Türflügelgewicht	2x 200 kg
Lichte Weite	< 3000 mm
Lichte Höhe	< 3100 mm
Antrieb	100 x 180 mm (H x T)
Profil	sehr schmal
Bodenführung	Ober- und Unterflur
Sicherheit	gummierte Nebenschließkante, Schutzflügel optional

Automatische Schiebetüren ST Flex mit ES Proline¹⁾



¹⁾ Antrieb ES Proline siehe Seite 48



Feingerahmte und rahmenlose Schiebetüren für anspruchsvolle Objekte

Die automatische Schiebetür ST FLEX überzeugt als feingerahmte Tür mit geringen Ansichtsweiten und bietet Komfort und Barrierefreiheit. Zusammen mit den Türvarianten der FLEX-Familie (FLEX Green und FLEX Secure) und der neuen ST PRO Green ergibt sich ein harmonisches Gesamtbild – für sämtliche Ausführungen im Gebäude. Dank des neuen Antriebssystems ES PROLINE lassen sich noch höhere Türflügelgewichte bewegen - und das besonders schnell und leise.

- Schlanke Profilquerschnitte
- 1- und 2-flügelige Schiebetüren
- Für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen
- Energieeffizienter Schiebetürantrieb ES PROLINE
- Sicherheits-Nebenschließkanten aus Gummi

- Geeignet für ISO-Glas 22 mm und Einscheibenglas 8 / 10 mm
- Auch als Teleskop-Variante erhältlich

Einsatzbereiche

- Außentüren mit Isolierverglasung
- Windfanglösungen
- Innentüren als Raumabschlüsse
- Öffentliche Gebäude wie Schulen, Universitäten, ...

Ihre Nutzen und Vorteile

- Problemlose Anpassung an individuelle Vorgaben
- Hohe Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit
- Umfangreiche Parametrierung und Anschlussmöglichkeiten
- Hindernis-Selbsterkennung und automatischer Reversierzyklus

Produktattribute	ST Flex mit ES PROLINE
Anlagenbreite	< 6250 mm
Lichte Weite	< 3000 mm
Lichte Höhe	< 3000 mm
Antrieb	100 x 180 mm (H x T)
Profil	sehr schmal
Bodenführung	Ober- und Unterflur
Sicherheit	gummierte Nebenschließkante, Schutzflügel in Verbindung mit Isolierglas

Automatische Schiebetüren TST Flex (Green) mit ES Proline¹⁾



¹⁾ Antrieb ES Proline siehe Seite 48



Große Durchgangswerte bei geringer Anlagenbreite

Die Teleskopschiebetür TST FLEX bietet eine große Durchgangswerte bei geringer Anlagenbreite. Die geringen Profilansichtsbreiten lassen die Tür insgesamt sehr transparent erscheinen. Das Profilsystem ist auf eine Mindest-Lebensdauer von 1 Mio. Lastwechsel geprüft und in Flucht- und Rettungswegen nach DIN 18650 und AutSchR zugelassen. Zusammen mit weiteren Türen aus der FLEX-Familie lassen sich auch besonders anspruchsvolle Objektlösungen realisieren.

Einsatzbereiche

- Außentüren mit Isolierverglasung
- Windfanglösungen
- Innentüren als Raumabschlüsse
- Öffentliche Gebäude wie Schulen, Universitäten, ...
- Verkaufsräume

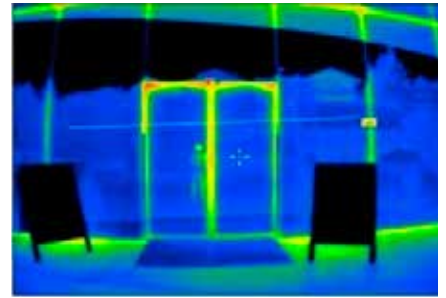
Ihre Nutzen und Vorteile

- Unübertroffener Leistungsumfang
- Problemlose Anpassung an individuelle Vorgaben
- Flucht- und Rettungswegtüren verfügen über einen redundanten Antrieb, eine Sicherheits-Zusatzsteuerung und einen selbstüberwachenden Radarbewegungsmelder
- Hohe Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit
- Umfangreiche Parametrierung und Anschlussmöglichkeiten
- Hindernis-Selbsterkennung und automatischer Reversierzyklus

Produktattribute	ST Flex mit ES PROLINE
Anlagenbreite	< 6250 mm
Lichte Weite	< 4000 mm
Lichte Höhe	< 3000 mm
Antrieb	100 x 252 mm oder 150 x 252 mm (H x T)
Profil	sehr schmal
Bodenführung	Ober- und Unterflur
Sicherheit	gummierte Nebenschließkante

Starker Antrieb

ES Proline



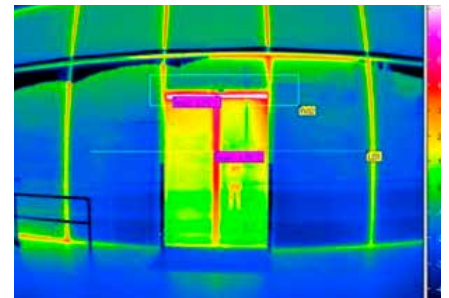
↑ Wärmebild MIT System Pro Green

↓ Wärmebild OHNE System Pro Green

Starker Antrieb ES Proline

Das neue Antriebssystem für automatische Schiebetüren ES PROLINE bietet die optimale Lösung für nahezu alle Anwendungsgebiete und Einsatzbereiche – mit vielen erweiterten Funktionen und Attributen im Vergleich zum vorherigen Antriebssystem. Der modulare Aufbau des Systems ermöglicht den Einsatz bei klassischen Schiebetüren, Schiebetüren mit Fluchtwegfunktion und auch bei Teleskop-schiebetüren.

Mit dem ES PROLINE lässt sich eine zukunftssichere Investition realisieren. Das Antriebssystem setzt die aktuellen Trendthemen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung um. Gleichzeitig entspricht der ES PROLINE den aktuellen europäischen und deutschen Normen und Sicherheitsvorschriften nach EN 16005.



Ihre Nutzen und Vorteile

- Für Standard-Schiebetüren mit einem Türflügelgewicht von bis zu 2 x 200 kg und optionalen Erweiterungsmodulen
- Modular: mit dem ES PROLINE lassen sich die verschiedenen Anforderungen an automatische Schiebetüren flexibel realisieren (für Standard-, Fluchtweg- und Teleskop-schiebetüren)
- Langlebig: geprüfte Qualität von dormakaba. Die Prüfung auf 1,5 Mio. Lastwechsel hat das Antriebssystem erfolgreich
- bestanden. Somit kann eine 50% höhere Lebensdauer der Tür erreicht werden
- Schnell: der ES PROLINE ermöglicht eine schnelle Öffnung und Schließung von automatischen Schiebetüren
- Leise: der ES PROLINE öffnet und schließt Schiebetüren Dank des getriebelosen Motors sehr leise. Dadurch eignet er sich auch für den Einsatz in besonders geräuschempfindlichen Bereichen

Produktattribute	ST PRO Green mit ES PROLINE
Anlagenbreite	< 6250 mm
Lichte Weite	< 3000 mm
Lichte Höhe	< 3100 mm
Antrieb	100 x 180 mm (H x T)
Profil	sehr schmal
Bodenführung	Ober- und Unterflur
Sicherheit	gummierte Nebenschließkante, Schutzflügel optional

Automatische Schiebetüren mit Schiebtürantrieb CS 80 MAGNEO



Der Schiebetürantrieb CS 80 MAGNEO ist die elegante Möglichkeit, Schiebetüren im Innenbereich zu automatisieren.

Der automatische Schiebetürantrieb CS 80 MAGNEO wird allein von der magnetischen und damit berührungslosen Schubwelle eines Linearmotors bewegt. Diese Technik macht es möglich, dass der Antrieb sehr leise arbeitet. Sein modernes Design und die geringe Antriebsgröße überzeugen für individuelle Lösungen in anspruchsvollen Raumkonzepten.

Der Antrieb in Kombination mit einem berührungslosen Taster oder einem Radarbewegungsmelder stellt eine sowohl komfortable als auch hygienische Lösung zum Öffnen und Schließen von Innentüren dar.

Sicherheit

Der CS 80 MAGNEO verfügt über eine sogenannte „SoftMotion“ Sicherheit im Niedrigenergiebetrieb. Schon bei einer leichten Berührung der Tür stoppt diese und fährt wieder zurück. Dies ist besonders für Personen mit Bewegungseinschränkungen ein wesentlicher Sicherheitsaspekt. Die optionale Verriegelungsfunktion schützt Räume vor dem Zutritt durch Unbefugte. Sie ist von außen unsichtbar unter der Abdeckung installiert.

Komfort, Design, Hygiene

Die Bedienungsmöglichkeiten des CS 80 MAGNEO sind ebenso einfach wie vielseitig. Über einen Taster oder einen Bewegungsmelder wird der Antrieb angesteuert und die Tür öffnet oder schließt automatisch und ermöglicht so einen berührungslosen, hygienischen Zugang. Die Push&Go Funktion bewirkt, dass durch leichtes Schieben des Türblattes ein Öffnen eingeleitet wird. Bei Stromausfall lässt sich die Tür manuell öffnen und wieder schließen.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Die besonderen Nutzungsanforderungen wie die Push & Go Funktion oder die Betten- oder Teilöffnung sind in die Grundsteuerung bereits integriert
- Der Anschluss von Sicherheitssensoren nach DIN 18650 / EN 16005 ist ebenfalls möglich
- Für 1- und 2-flügelige Türen
- Seitlich aufgesteckte Antriebseinheit, wahlweise rechts oder links
- Geprüft nach DIN 18650 / EN 16005
- Schleusenbetrieb mit bis zu 3 Antrieben möglich
- Aluminium-Oberflächen
- Oberfläche in Edelstahloptik: dormakaba Design Niro matt.

Produktattribute	CS 80 Magneo 1-flügelig	CS 80 Magneo 2-flügelig
Abmessungen	62 / 75 mm Höhe, 60 mm Tiefe	62 / 75 mm Höhe, 63 mm Tiefe
Max. Flügelgewicht	80 kg	80 kg
Durchgangsbreiten	675 mm bis 1125 mm stufenlos einstellbar	1500 mm bis 2250 mm stufenlos einstellbar

Automatische Brandschutzschiebetüren



Jährlich entstehen in Österreich tausende Brände mit verheerenden Folgen. Gerade deshalb ist vorbeugender Brandschutz bei der Planung von Gebäuden und zum Schutz von Menschenleben so wichtig. Für wirksame Brandabschnitte spielen nicht nur Brandschutztüren eine entscheidende Rolle, sondern auch die dabei eingesetzten Türkomponenten, die den Spagat zwischen bauordnungsrechtlichen Anforderungen und dem Bedürfnis nach funktionalem Komfort schaffen müssen.

In den jeweiligen Landesbauordnungen (LBO) und Sonderbauvorschriften ist dabei geregelt, wie die entsprechenden Brand-

abschnitte räumlich zu gestalten sind, um die Ausbreitung von Feuer und Rauch im Gefahrenfall zu verhindern. Das Baurecht sieht die Unterteilung bestimmter Gebäude in Brand- und Rauchabschnitte vor.

Brandabschnitte verhindern den Übertritt von Feuer auf benachbarte Gebäude und weitere Gebäudeteile und Etagen. Somit bilden sich Brandabschnitte immer zwischen den Gebäudeaußen- und innenwänden (Brandschutzwände und Brandschutzdecken), die etagenübergreifend ausgebildet sind und somit im Gefahrenfall den Überschlag des Feuers auf andere Gebäudeteile verhindern.

Dabei wird durch das Baurecht in den sogenannten Feuerwiderstandsklassen definiert, wie lange diese Wände, Decken und Türen dem Feuer Widerstand zu leisten haben (sog. Feuerwiderstandsdauer). Die Normen, die sich auf diese Feuerwiderstandsklassen beziehen, sind in Österreich die ÖNORM B 3850, die ÖNORM EN 13501-2 sowie die EN 16034 (CE), wobei sich ÖNORM und europäische Normen zunehmend ergänzen.

Die Praxis zeigt allerdings, dass eigentlich der sich ausbreitende Rauch schnell die größere Gefahr für Menschen darstellt. Somit liegt es nahe, dass im Baurecht nicht nur Brandabschnitte, sondern auch Rauchabschnitte definiert sind. Insbesondere in Gebäuden mit hohem Personenaufkommen wird höchste Priorität auf die Bekämpfung einer möglichen Ausbreitung von Rauchgasen im Gefahrenfall gelegt.

Während beim Brandabschnitt vornehmlich Brandschutzdecke und Brandschutzwand sowie in die Wand integrierte Feuerschutztüren den Zugang zu den Brandabschnitten gewährleisten und den Abschluss zum Brandabschnitt bilden, werden Rauchabschnitte mit Hilfe von Rauchschutz-Abschlüssen versehen. Das können z. B. nach ÖNORM B 3850 ausgebildete Rauchschutztüren sein, die insbesondere in Fluren das Eindringen von gefährlichen Rauchgasen für ungefähr zehn Minuten verzögern.

Vielfach bilden Brandabschnitte auch gleichzeitig Rauchabschnitte wie z. B. Flurabschlusstüren an Treppenhäusern, so dass die Brandschutztür die Rauchschutzanforderung direkt integriert.

Einsatzbereiche

- Liegendvorfahrt
- Öffentliche Bereiche
- Nicht-öffentliche Bereiche
- Barrierefreiheit

Ihre Nutzen und Vorteile

- Rationelle Fertigung und Montage dank neuer Profile, Systembeschläge und Zubehör
- Fluchrichtung wahlweise nach innen oder außen
- Verstellbare Flügelecke, ideal für große und schwere Schiebeflügel
- Keine durchlaufende Bodenschwelle

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem dormakaba Planerhandbuch "Systemlösungen und Schiebetüren für den Brandschutz".



Automatische Faltflügeltüren

FFT Flex Green



Ob bei Kälte oder Hitze, die Faltflügeltüren FFT FLEX Green verfügen über eine hocheffiziente thermische Trennung mit sehr guten Wärmedurchgangswerten. In Verbindung mit hochwertigen ISO-Gläsern sorgen die Türen für eine hervorragende Wärmedämmung des Bauabschlusses. Die neue Antriebstechnologie reagiert auf Windlasten an den Türflügeln und bewegt diese besonders leise und dynamisch. Je nach baulicher Gegebenheit kann eine Montage an einem Sturz oder im Durchgang erfolgen.

Optional für Flucht- und Rettungswege durch Dual Drive Technologie

- Zuverlässiges stromloses Öffnen der Tür durch integriertes Akkumodul
- Sicherung des Fluchtwegs durch eine fehlersichere Steuerungstechnik
- Abgesicherte Funktionalität durch selbstüberwachte Sensoren

Einsatzbereiche

- Für den Innen- und Außenbereich
- 1- oder 2-flügelig
- Raumabschluss, besonders schmale Durchgänge
- Anlagen mit oder ohne Oberlicht

Ihre Nutzen und Vorteile

- Thermische Trennung
- Wärmedurchgangskoeffizienten UD (1,7-2,4 W/m²K)
- Für Flucht- und Rettungswege zugelassen
- Nach innen öffnend
- Mindestens > 1 Mio. Lastwechsel
- Klemmfreiheit

Produktattribute	Automatische Faltflügeltüre FFT Flex Green
Durchgangsweite	800-2400 mm
Durchgangshöhe	2100-2500 mm
Fluchtbreite	900-2400 mm
Antrieb	155 x 218 mm (H x T)
Profile	sehr schmal
Unterflurbodenführung	empfohlen

Automatische Karusselltüren

KTV



Karusselltür KTV 4 (Innenansicht)

Die drei- und vierflügeligen Karusselltüren der Baureihe KTV sind in der Grundversion als manuell zu bedienende Türanlagen erhältlich ausgeführt. Elektronische Steuerungen sorgen für gleichmäßige Bewegungsabläufe. Im Zusammenspiel mit der Überwachung von Kantenbereichen bieten sie auch bei Innenräumen ein hohes Maß an Sicherheit (EN 16005 & DIN 18650). Mit optional erhältlichen, anklappbaren Flügeln sind die Türanlagen auch für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen geeignet.

Ausführungsvarianten

Die KTV 3/KTV 4 sind in verschiedenen Betriebsarten lieferbar. Ob eine manuelle Betätigung (M), eine Positionsautomatik (P), eine Servomatik (S) oder eine Vollautomatik (A) Variante gefordert wird, mit der KTV lassen sich alle gewünschten Betriebsarten realisieren.

Die Karusselltüren reduzieren den von außen eindringenden, unerwünschten Lärm, Schmutz und Staub. In der Nähe von Eingängen tätige Personen werden weniger Zugluft ausgesetzt. Darüber hinaus können Karusselltüren zu einer Reduzierung der Heiz- und Klimatisierungskosten beitragen.

Die Karusselltüre KTV Austria Edition ist eine Variante der vielfältigen KTV Serie, welche für die Anforderungen der heutigen modernen Zutrittslösungen perfektioniert wurde.

Die dreiflügeligen Karusselltüren der KTV Austria Edition zeichnen



KTV Austria Edition mit integriertem LED-Lichtring

sich durch ihre nur 100 mm flache Deckenkonstruktion mit integriertem LED-Lichtring aus. Trotz der geringen Abmessungen ist sogar eine Kombination mit integrierter elektromechanischer Verriegelung und zusätzlichem automatischem Nachtabschluss möglich. Der verschleißarme Direktantrieb KT FLEX Direct bewältigt hohe Besucherfrequenzen, ist langlebig und wirtschaftlich zugleich. Jede Anlage wird mit vielfältigen Ausstattungsoptionen nach individuellen Kundenvorgaben geplant und gefertigt.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Planungssicherheit durch Aufrüstmöglichkeiten des Direktantriebs
- Direktantrieb ermöglicht hohe Laufruhe und Positionierungsgenauigkeit
- Vielseitige Ausstattungsmöglichkeiten
- Mögliche Senkung des Temperatureaustauschs zwischen Innen- und Außenbereich
- Drei- und vierflügelige Ausführungen
- Nach EN 16005 und DIN 18650 baumustergeprüft und zertifiziert

Automatische Drehflügeltürantriebe

ED 100 / ED 250



Automatischer Drehflügeltürantrieb (2-flügelige Tür)

Schnelle Drehflügeltürantriebe mit geringem Energiebedarf

Zwei Betriebsarten:

Türschließermodus und Automatikmodus

Im Türschließermodus ist der Antrieb für die manuelle Begehung ausgelegt. Mit der, in dieser Betriebsart optional verfügbaren, Power-Assist Funktion soll diese Betriebsart verwendet werden, wenn die Türen hauptsächlich manuell begangen werden und ein Türschließer-ähnliches Verhalten gewünscht wird.

Der Automatikmodus ist für die vorwiegend automatische Begehung nach Impulsgebung durch einen Bewegungsmelder oder Taster ausgelegt. Trifft die Tür während des Schließvorganges auf ein Hindernis reversiert der Antrieb. Mit Aktivierung des Automatikmodus steht auch die Windlastregelung zur Verfügung.

Windlastregelung

Die Antriebe ED 100 und ED 250 sind zum Einsatz an Außentüren, die wechselnden Windlasten ausgesetzt sind oder an Türen im Innenbereich, die Räume trennen, in denen Druckunterschiede auftreten können, besonders geeignet. Im Automatikmodus überwacht die Windlastregelung die tatsächliche Fahrgeschwindigkeit und greift ausgleichend ein, wenn die Fahrgeschwindigkeit vom eingestellten Wert abweicht.

Power Assist Funktion

Mit der Power-Assist Funktion im ED 100 oder ED 250 können die Anforderungen der ÖNORM B 1600:2023 und EN 1154 erfüllt und gleichzeitig, im Normalbetrieb, ein barrierefreier Zugang realisiert werden.



Automatischer Drehtürantrieb mit Flat Scan Absicherung

Die Power-Assist Funktion kann im Türschließermodus aktiviert werden. Damit erfolgt eine Servounterstützung während der manuellen Öffnung direkt aus der geschlossenen Türposition (0° Lage). Die Servounterstützung wird automatisch an die eingestellte Türschließergröße angepasst.

Die Stärke der Servounterstützung ist so definierbar, dass die Anforderungen der

- ÖNORM B 1600:2023
- DIN Spec 1104
- CEN/TR 15894
- BS 8300/2100

Einsatzbereiche

- Flexible Konfiguration
- Reduzierte Größe, mehr Antriebsleistung
- Neue Technologie mit integrierten Funktionen (TMP und IDC)

- Windlastregelung für zuverlässiges Schließen der Tür
- Geräuscharm in der Anwendung

Ihre Nutzen und Vorteile

- Flexible Konfiguration
- Reduzierter Energiebedarf
- Reduzierte Größe, mehr Antriebsleistung
- Neue Technologie mit integrierten Funktionen (TMP und IDC)
- Windlastregelung für zuverlässiges Schließen der Tür
- Geräuscharm in der Anwendung

Anwendungsfälle bei Drehtürantrieben ED 100/ED 250 entsprechend ÖNORM B 1600:2023 → siehe Folgeseite.

Intelligente Türsteuerung

MotionIQ



dormakaba MotionIQ optimiert die Steuerung von automatischen Drehflügeltüren mit ED 100, ED 250 und kann für neue als auch für bestehende Systeme verwendet werden.^{*)}

In einem großen Bereich vor der Tür werden Bewegungen erfasst und permanent ausgewertet. MotionIQ ermittelt den Bewegungsvektor von Personen und berechnet den idealen Öffnungspunkt sowie die individuelle Offenhaltezeit. Dadurch wird die Zeit, die Tür unnötig offensteht, deutlich verringert und Energieverluste reduziert. Fehlöffnungen durch Personen, die sich vor der Tür aufhalten, werden vermieden. Durch die individuelle Offenhaltezeit können bis zu 50 % Energie eingespart und CO₂-Emissionen reduziert werden. Gleichzeitig führen weniger Wiederöffnungen zu einer längeren Lebensdauer der Tür, was die Nachhaltigkeit erhöht.

Mit MotionIQ vereinfacht auch die Inbetriebnahme, da keine manuelle Abstimmung von Sensor und Antrieb erforderlich ist – das System stellt sich automatisch ein.

MotionIQ für ED 100 / ED 250 Neuanlagen und zur Nachrüstung

MotionIQ besteht aus zwei Komponenten: Dem Radarsensor M A01 mit dynamischer Objektmessung und der ED Anschlussplatine CAN mit dem MotionIQ Controller. Der Radarsensor M A01 erfasst die Bewegungen vor der Tür und stellt zu den erkannten

Objekten die Bewegungsdaten bereit. Abstand, Geschwindigkeit und Winkel von bis zu 2 Objekten im Erfassungsfeld werden zuverlässig erkannt und an den MotionIQ Controller übermittelt. Der MotionIQ Controller analysiert die vom Radarsensor M A01 übermittelten Bewegungsdaten, prüft ob eine Begehungsabsicht vorliegt und berechnet die Fahrparameter für die Antriebssteuerung.

Für den Öffnungszeitpunkt und der Offenhaltezeit werden wahrscheinliche Bewegungsabläufe zugrunde gelegt und jedes Mal neu berechnet. Eine manuelle Einstellung ist nicht notwendig.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Leichtere Planung
- Verbesserte Personenströme
- Gestaltung von intelligenten und modernen Eingängen
- Symmetrische Montage in der Mitte der Tür
- Die Türen sind nur so lange wie nötig geöffnet
- Flächendeckende Erfassung statt mechanischer Ausrichtung des Erfassungsbereichs
- Das System passt sich ständig dem Nutzerverhalten an

^{*)} Bauliche Gegebenheiten müssen berücksichtigt werden

Anwendungsfälle bei Drehtürantrieben ED 100/ED 250 entsprechend ÖNORM B 1600:2023

1. Türschließer-Modus OHNE Power Assist (PA) + automatisches Öffnen (optional)¹⁾

Anwendungsbereich: Wohnhausanlagen, Schulen, ...

Funktion: hauptsächlich manuelle Bedienung, automatische Öffnung über Taster/ZUKO oder Euro Key, ...

Vorteile: manuelle Öffnung, automatische Öffnung bei Bedarf (mit Windlastregelung)

Nachteile: bei manueller Begehung schließt die Türe bei Zugluft/Wind nicht immer zu 100% (vergleichbar mit Türschließer)

Voraussetzungen: Absicherung notwendig, USV notwendig bei barrierefreiem Fluchtweg

Schloss: E-Öffner oder Motorschloss

2. Power Assist (PA) Funktion mit Windlasterkennung + automatisches Öffnen (optional)

Anwendungsbereich: leichtere Begehung schwerer und großer Türen, Außentüren

Funktion: Servo-Unterstützung während der manuellen Öffnung, automatische Öffnung über Taster/ZUKO möglich, Windlasterkennung nach Ablauf von Zeitraum „x“ einstellbar

Vorteile: PA, automatische Öffnung und Windlasterkennung möglich

Nachteile: Servo-Unterstützung erfolgt erst ab etwa 3° Öffnung, Absicherung notwendig

Voraussetzungen: Absicherung notwendig, USV notwendig bei barrierefreiem Fluchtweg

Schloss: Standardschloss bzw. E-Öffner oder Motorschloss bei automatischem Öffnen mit Taster/ZUKO

3. Power Assist (PA) bei Druckbelüftung (DBA)

Anwendungsbereich: Druckbelüftung

Funktion: Regelbetrieb-Türschließer-Modus, wechselt mit dem DBA-Signal in den Automatik-Modus, dann stehen bis zu max. 200N (ED250) als Öffnungs- oder Schließkraft zur Verfügung, hauptsächlich Servo-Unterstützung im Regelbetrieb.

Optional: automatische Öffnung über Taster oder Euro Key, USV notwendig

Vorteile: Servo-Unterstützung im Regelbetrieb und automatische Öffnung bei Bedarf auch mit/gegen den Druck der DBA

Nachteile: Absicherung erforderlich bei automatischer Öffnung

Voraussetzungen: DBA-Signal und Absicherung erforderlich, USV notwendig

Schloss: E-Öffner oder Motorschloss nur bei automatischer Öffnung

4. Türschließer - Modus OHNE Power Assist (PA) bei Druckbelüftung (DBA)

Anwendungsbereich: Druckbelüftung

Funktion: manuelle Bedienung im Regelbetrieb, automatische Öffnung mit Drückerkontakt

Vorteile: manuelle Öffnung im Regelbetrieb und automatische Öffnung nur bei Druckbelüftung, keine Absicherung notwendig

Nachteile: im Regelbetrieb nur manueller Begehung ohne Unterstützung

Voraussetzungen: Anschluss an die DBA notwendig, USV notwendig

Schloss: Standardschloss

5. Power Assist (PA) bei Druckbelüftung (DBA) ohne Absicherung

Anwendungsbereich: Druckbelüftung – Zu-/Abluft

Funktion: Regelbetrieb-Türschließer Modus, automatische Öffnung nur im DBA-Fall, erfolgt ohne Absicherung, Öffnen gegen die Druckbelüftung mit bis zu 150N Öffnungskraft, USV notwendig, Zu-/Abluft im DBA-Fall

Vorteile: keine Absicherung notwendig, manuelle Öffnung und automatische Öffnung bei Bedarf auch mit/gegen den Druck der DBA,

Nachteile: keine automatische Öffnung im Regelbetrieb

Voraussetzungen: USV und Anschluss an die DBA notwendig

Schloss: E-Öffner oder Motorschloss

6. Automatik - Modus bei Druckbelüftung (DBA)

Anwendungsbereich: Druckbelüftung

Funktion: Regelbetrieb-Automatik-Modus, bei Anschluss an die DBA stehen bis zu max. 200N als Öffnungs- oder Schließkraft zur Verfügung, USV notwendig

Vorteile: immer automatische Öffnung auch mit/gegen den Druck der DBA

Nachteile: Absicherung erforderlich

Voraussetzungen: USV und Anschluss an die DBA notwendig

Schloss: E-Öffner oder Motorschloss

7. Evakuierungsfunktion mit Power Assist (PA)

Anwendungsbereich: Evakuierung

Funktion: Regelbetrieb im Automatik-Modus, im Evakuierungs-/Alarm-/ Brandfall Power Assist-Modus ohne Absicherung

Vorteile: im Alarmfall steht Power Assist-Modus zur Verfügung, keine Absicherung notwendig

Nachteile: Anschluss an die DBA/ BMA/BMZ notwendig

Voraussetzungen: USV und Anschluss an die DBA notwendig

Schloss: E-Öffner oder Motorschloss

Allgemeines

USV = 230V Spannungsversorgung permanent

HD 0 = Automatik Modus

HD 1 = Türschließer Modus

HF = Power Assist (PA) Modus

Power Assist (PA) barrierefrei nach ÖNORM B1600:2023 (kleiner 47Nm Öffnungsmoment). Bei leichter Einstellung des Antriebes ist man unter den max. 47Nm bei 0° bis 3° (leichte Innentüren). Bei Außentüren ist durch die Windlast eine stärkere Einstellung notwendig und die max. 47Nm können überschritten werden. Wird die Öffnungs-Geschwindigkeit bei Power Assist (PA) gebremst → geringe Einschränkung der Gehgeschwindigkeit.

¹⁾ Tagbetrieb: Motorschloss in O Lage manuelles begehen immer möglich von beiden Richtungen sowie bei Bedarf automatisches Öffnen über die Taster (Innentaster 24 Aktiv, Außen Taster Zeitgesteuert über ZUKO oder bauseits Gebäudezeitmodul)
Nachtbetrieb: Motorschloss aktiv: Außen Taster über bauseitiges Zeitmodul deaktiviert. Zutritt von außen über ZUKO/Schlüsseltaster oder Sprechanlagen Kontakt mittels einmaliger automatischer Öffnung. Ausgang von innen manuelle Öffnung möglich (Panik) oder über den Taster der 24h aktiv ist. Notöffnung von außen mit Schlüssel immer möglich. Windlastregelung bei automatischer Öffnung über Taster/ZUKO immer aktiv => Vorteil: sicheres Schließen in der Nacht gegeben bei Betätigung Taster innen oder ZUKO außen!

Barrierefreie Vereinzelung

Argus Sensorschleusen



Individuelle Kundenlösung (Argus V60)

Offen, individuell, funktional

Die Argus Sensorschleusen definieren eine neue Eleganz: eine geschlossene Form für die flüssige Bewegung. Die Module sind klar gestaltet, mit geraden Linien und geometrischen Eck-Radien. So bilden zwei schlanke Baukörper eine symmetrische Einheit mit schwerelos anmutenden Glastüren.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Variable Durchgangsbreite
Der barrierefreie **900 mm breite Durchgang** für Rollstuhlfahrer, Gruppen oder Materialtransporte wird nach Bedarf durch den Türöffnungswinkel auf reguläre 650 mm verringert.
- Erhöhte Türflügel
Für ein höheres Sicherheitsniveau werden Türen mit 1.800 mm Oberkantenhöhe eingesetzt. Optional mit verlängerter Antriebssäule als zusätzliche Sicherheitsbarriere.
- Nutzeroptimierter Lesereinbau
Der verdeckte Lesereinbau kann zur besseren Nutzerführung mit beleuchtetem RFID-Icon ausgestattet werden.

In der universellen Leserhalterung können alle gängigen RFID-Kartenleser einfach montiert werden.

- Dezentere Ambiente-Beleuchtung
Bei Argus 60 und 80 veredelt das angenehme Lichtdesign die Schleuse und Umgebung. Optional können grün oder rot leuchtende Elemente Betriebszustände signalisieren.
- Smarterer Flucht- und Rettungsweg
Die Verriegelungseinheit der Anlage kann im Notfall freigeschaltet werden. Die Türflügel können in die geöffnete Position gebracht werden.
- Sichere Vereinzelungssensorik
Die Sensorik ist bei Argus 40 effizient im Beinbereich platziert. Bei Argus 60 und 80 ist eine zusätzliche senkrechte Sensorleiste eingebaut, durch die eine bessere Erkennung von nachfolgenden, unberechtigten Personen erreicht wird und die auch eine Passage aus der falschen Richtung erkennt.

Argus V60: Besonders kompakt und auffallend elegant

Mit einer Gehäusetiefe von nur 240 mm beweist sich Argus V60 als vollwertige Sensorschleuse auch bei begrenztem Platzangebot. Der Einbau der Lesereinheiten ist in gleicher Weise möglich, wie bei den anderen Versionen der Argus Produktreihe. Die kompakte Bauweise ist nur dank des neuen SensLib-Sensor-Algorithmus von dormakaba möglich, der eine bessere Erkennung von Doppelzutritten auch bei geringem Abstand der Nutzer ermöglicht.

Variable Durchgangsbreite

Der barrierefreie Durchgang für Rollstuhlfahrer, Gruppen oder Materialtransporte kann mit der Option einer sensorisch überwachten Durchgangsbreite von 900 mm realisiert werden. Nutzbar auch für reguläre Passagen inkl. Doppelzutritts-erkennung.

Erhöhte Türflügel

Für ein erhöhtes Sicherheitsniveau können die Türflügel auf eine Oberkante von 1200 mm erhöht werden und schließen somit mit der Gehäuseoberkante bündig ab.

Nutzeroptimierter Lesereineinbau

→ siehe Seite 58

Smarterer Flucht- und Rettungsweg

Die Verriegelungseinheit der Anlage kann im Notfall freigeschaltet werden. Die Türflügel können in die geöffnete Position gebracht werden.

Sichere Vereinzelsensorik

Die kompakte Sensorik ist bei Argus V60 vertikal angeordnet.



Zutrittskontrolle online

dormakaba exos 9300

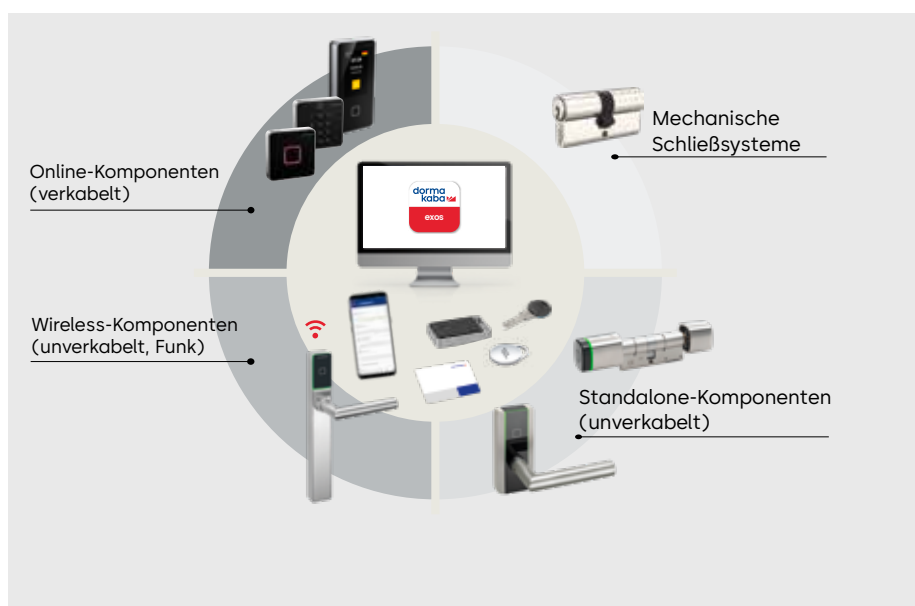


Leistungsstarke Zutrittslösungen für Organisation und Sicherheit

Sicherheit ist nicht gleich Sicherheit und Organisation ist nicht gleich Organisation. Jedes Objekt hat seine spezifischen Anforderungen, die sich zudem laufend ändern können. Sie wollen beispielsweise Mitarbeitern von Fremdfirmen für spezifische Aufgaben zeitlich begrenzte Zutrittsrechte ermöglichen. Vielleicht wollen Sie wissen, wer sich zu einem bestimmten Zeitpunkt in einem bestimmten Bereich aufgehalten hat? Oder wie Sie damit umgehen, wenn sich Ihre Organisation verändert oder Ihre Sicherheitsbedürfnisse größer werden?

Die Antwort heißt dormakaba exos 9300

dormakaba exos ist unser ganzheitliches Zutritts-Management-System, mit dem Sie alle Anwendungen rund um das Thema Zutritt einfach und sicher abwickeln.



Gesamtheitliches Zutrittsmanagement in einem System



Aufzugsteuerung: die Nutzungsberechtigungen der Aufzuganlagen werden individuell aktiviert

Die wichtigsten Anwendungen von dormakaba exos 9300

Personen	Mitarbeiter	Fremdfirmen-Mitarbeiter	Besucher
Zutritt	Berechtigungsmanagement	Schließanlagen-Integration	Logbuch Auswertungen
Medien	Benutzermedien (z. B. Ausweise)	Ausweispersonalisierung	Smartkeys Schlüssel
Sicherheit	Alarm-Management	Systemübersicht Grafik	Bildvergleich

dormakaba exos bildet das Fundament Ihrer unternehmensweiten Zutritts-Management-Lösung. Sie verfügen damit über ein modulares Standardsystem, das nicht nur alle notwendigen Zutrittskontroll- und Protokollfunktionen abdeckt, sondern sich ganz nach Ihren Anforderungen und Prozessen maßgeschneidert anpassen und erweitern lässt. So ist es das ideale System für große Gebäude, Konzerne mit vielen Standorten oder auch für kleine und mittlere Unternehmen. Dabei bietet dormakaba exos jederzeit die erforderliche Sicherheit. Auch wenn Sie morgen vielleicht ganz andere Anforderungen haben als heute.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Einheitliche Prozesse und effiziente Abläufe durch die Integration und Verwaltung aller mechanischen, mechatronischen und elektronischen Zutrittspunkte in einem System
- Flexibilität durch die Nutzung Ihrer vorhandenen Medien, Zutrittsleser und Türkomponenten sowie Integration und Verknüpfung von Intrusions-, Alarm- und Videosystemen
- Höhere Wirtschaftlichkeit durch die Integration von Zeiterfassung sowie die gemeinsame Nutzung von Infrastruktur und Peripheriekomponenten
- Senkung der Infrastruktur- und Personalkosten durch die nahtlose Integration des Systems in Ihre IT-Welt und die problemlose Anbindung an ERP-Systeme (SAP)
- Einfache Installation und Wartung dank webbasierter Clients
- Investitionsschutz durch die komfortable Update-Fähigkeit aller Systemkomponenten
- Sichere Verfügbarkeit durch zuverlässigen Betrieb, selbst bei Ausfall der Netzwerkverbindung
- Sicherheit in der Datenübertragung
- Problemlose Erweiterung durch modularen und skalierbaren Systemaufbau
- Einfache Zusammenführung von Standorten und Migration bestehender Lösungen

Zutrittskontrolle offline

dormakaba evolo – kabellos, integrierbar, erweiterbar

Auf die Zukunft ausgelegt

Mit dormakaba evolo sorgen Sie für nachhaltige Sicherheit in Ihrem Unternehmen. Das modulare Konzept und die Möglichkeit des stufenweisen Ausbaus bilden die Basis für eine Lösung, die genau an Ihre Anforderungen angepasst ist, selbst wenn sich diese über die Zeit ändern.

Die Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Elemente von der Mechanik bis zur Mechatronik sind wegweisend. Die kabellosen Stalone-Komponenten lassen sich per Funk vernetzen.

Von einzelnen Türen bis hin zur Verwaltung aller Zugänge Ihrer Anlage, sei es im Innen- oder Außenbereich, für Mitarbeiter, Besucher oder Lieferanten – dormakaba evolo ist ein einfach programmierbares Zutrittssystem, das für mehr Komfort, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit sorgt.

dormakaba evolo bietet sich auch als Alternative zu dormakaba exos 9300 an, um kleinere Anwendungen zu realisieren.

Umfassend – skalierbar – flexibel

Das evolo Manager Zutrittssystem ist eine flexible Komplettlösung in jeder Hinsicht. Es lässt sich jederzeit einfach erweitern, bestehende mechanische Schließanlagen werden problemlos mitverwaltet und mit den digitalen Komponenten von evolo ergänzt.

Zeitprofile schützen vor unberechtigtem Zutritt

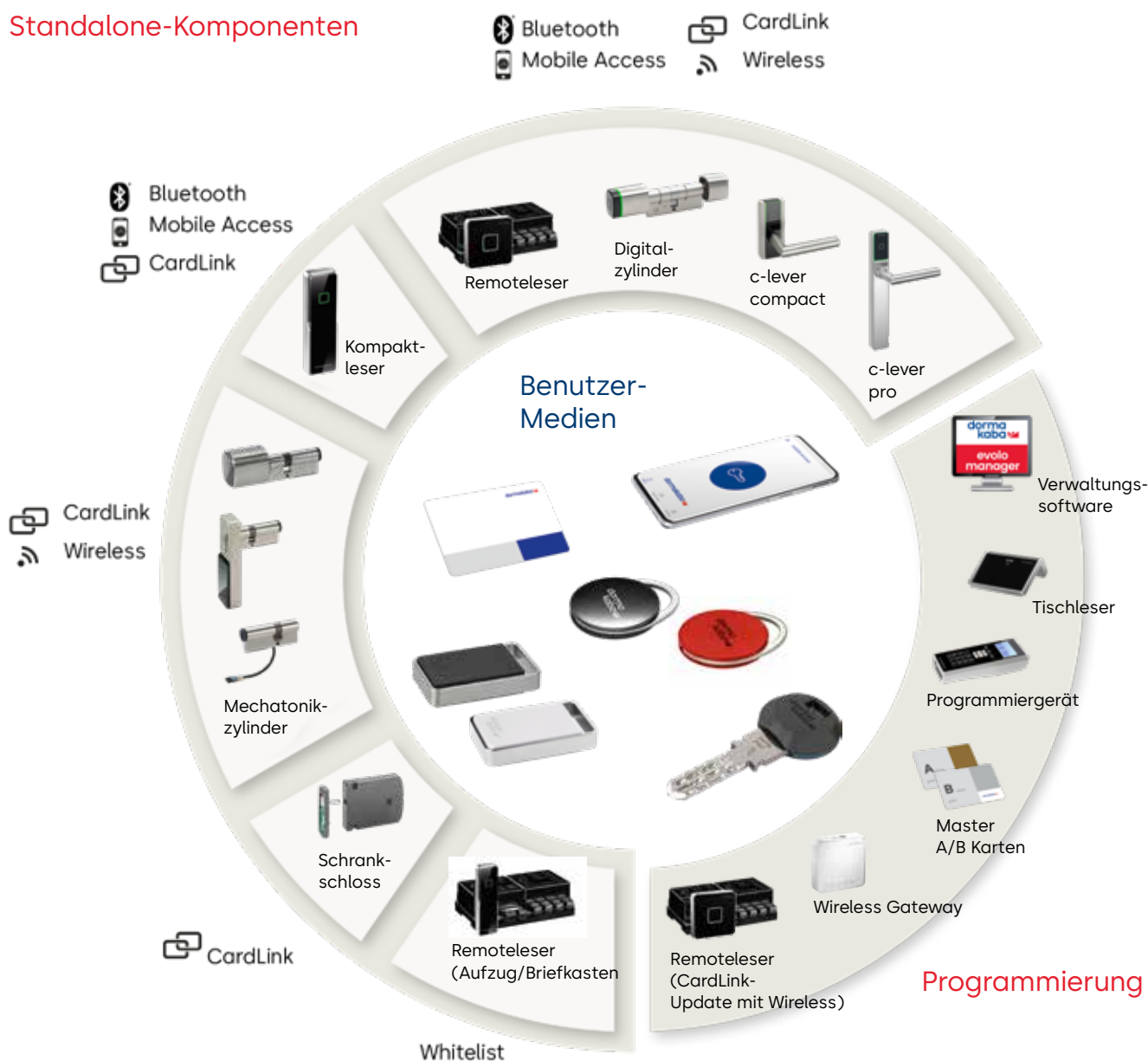
Durch die elektronsichen Komponenten ist es möglich Zeitprofile zu vergeben.

Beispiel Kindergarten:

um vor unberechtigten Zutritten geschützt zu sein, wird ein Zeitprofil eingegeben so dass die Eingangstür zwischen 8.00 und 11.00 Uhr automatisch verschlossen wird.



Standalone-Komponenten



Das große Spektrum an hochwertigen Zutrittskomponenten ermöglicht Zugangslösungen für nahezu jede Türsituation und sorgt somit für die umfassende Absicherung Ihres Gebäudes und seiner Räumlichkeiten.

Die stufenweise ausgelegten Programmiermöglichkeiten garantieren Ihnen größtmögliche Flexibilität bei geringem Verwaltungsaufwand. Das evolo Manager System bietet Komfort für Sie und Ihre Mitarbeitenden - und sichert nicht nur Ihre Objekte, sondern auch Ihre Investitionen.

Die wichtigsten evolo Funktionen

- Von klein bis groß: nutzbar für die Zutrittskontrolle einzelner Türen genauso wie für das Zutrittsmanagement größerer Anlagen
- Komfortabel: einfache und rasche Vergabe von Zutrittsrechten
- Hohe Anzahl an Zutrittsmedien programmierbar:
 - mit Whitelist bis zu 4.000
 - mit CardLink unbegrenzt
- Einrichtung von bis zu 512 Gruppen für Gruppenberechtigungen
- Individuell: Vergabe von Einzelrechten mit persönlichen Zeitfenstern

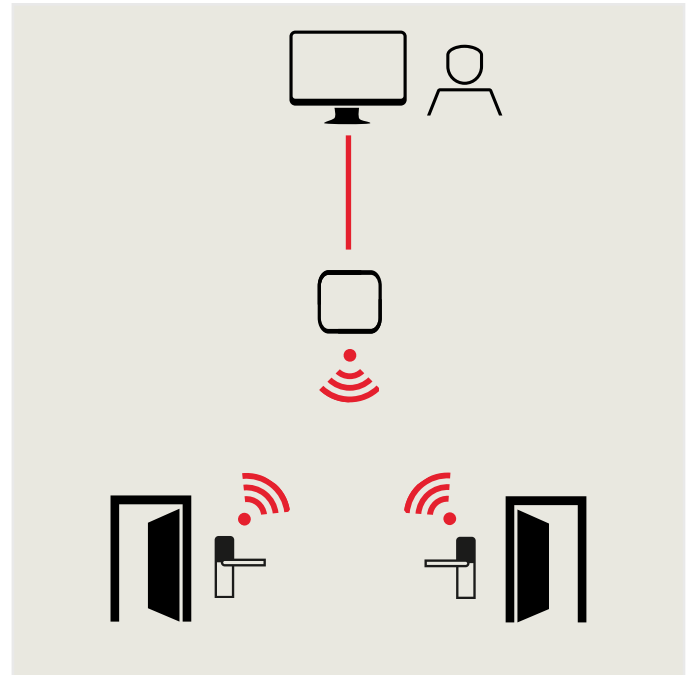
- Definition: Berechtigungen mit festgelegtem Start- und Ablaufzeitpunkt, z. B. für Besucher
- Nachvollziehbar: Speicherung von bis zu 2.000 Ereignissen pro Tür
- Flexibel: Integration von Mechanik- sowie Standalone- und Wireless-Komponenten

Ihre Nutzen und Vorteile

- Hochwertige Komponenten in prämiertem Design
- Modular aufgebaut und jederzeit erweiterbar
- Sicherheit, auch bei Verlust eines Zutrittsmediums
- Investitionssicherheit: untereinander kombinierbare und integrierbare Komponenten im einheitlichen Design
- Lösungen für nahezu jede Zugangssituation
- Breites Spektrum an Zutrittsmedien
- Unterschiedliche Programmier- und Konfigurationsmöglichkeiten
- Einfache Erweiterung und Mitverwaltung von bestehenden mechanischen Schließanlagen
- Wireless-Funktionalität

Wireless

Drahtlose Zutrittskontrolle



Wireless Türschlösser, Leser und Schließzylinder von dormakaba bieten Ihnen den doppelten Nutzen:

Einerseits profitieren Sie vom einfachen, kabellosen Einbau, andererseits ändern Sie in Sekunden die Zugangsrechte – ganz bequem vom Schreibtisch aus. Die Rechte sind schnell erteilt, die Programmierung vor Ort entfällt. Sie erhalten Informationen über den aktuellen Türzustand und darüber hinaus werden Ereignisse und Firmware-Updates über Funk an die Türen verteilt. All das trägt dazu bei, dass Sie zum Beispiel Wartungen effizienter planen können.

Dank Wireless:remote sind Sie auf der sicheren Seite

Die Wireless Lösung unterstützt Sie dabei, Ihre Sicherheit zu erhöhen: Sie können bei verlorenen oder gestohlenen Ausweisen aus der Ferne dafür sorgen, dass mit diesem Medium kein Zutritt mehr möglich ist. Darüber hinaus ist die Kommunikation zwischen der Wireless-Tür und dem Zutrittskontrollsystem selbstverständlich verschlüsselt, sodass Manipulationen ausgeschlossen sind.

Die wichtigsten Wireless-Funktionen

- Sie vergeben ganz bequem Zutrittsrechte
- Immer über Türstatus und Zutrittsereignisse informiert *)
- Bei Türaufbruch erfolgt ein Alarm *)

- Sie aktualisieren auf Knopfdruck die Firmware
- Türen öffnen und schließen Sie aus der Ferne *)
- Die Kommunikation erfolgt verschlüsselt
- Der Batteriestatus wird Ihnen automatisch gemeldet

Ihre Nutzen und Vorteile

- Sicherheitsgewinn für abgelegene Türen dank direkter Funk-Übertragung
- Der Administrationsaufwand ist reduziert, da die Vor-Ort-Programmierung entfällt
- Bestehende Schließsysteme können stufenweise erweitert werden
- Sie vernetzen auch Zugänge, bei denen kein Kabel gezogen werden kann
- Sie steigern den Komfort dank rechtzeitiger Wartungsinformationen

*) Abhängig von der eingesetzten Türlösung



[<<< mehr zu dormakaba Wireless](#)

Mobile Access

Zutritt via Smartphone



Wenn es einmal schnell gehen muss, beispielsweise bei unvorhergesehenen Reparaturen oder kurzfristigen Krankheitsausfällen. Mit Mobile Access übermitteln Sie Mitarbeitern ganz einfach und flexibel Zutrittsrechte, z.B. auf deren Smartphone. Eine Ausgabe und Rücknahme von Zutrittsmedien ist nicht mehr erforderlich.

Wie funktioniert mobile Mobile Access

- Das Smartphone wird zum Zutrittsmedium
- Kombination mit dormakaba online und standalone Komponenten möglich
- Zutrittsrechte werden zentral in der dormakaba Zutrittslösung verwaltet
- Übermittlung der Zutrittsrechte mittels Internet – natürlich 100% sicher
- Türstatus und Zutrittsereignisse werden in Ihre dormakaba Zutrittslösung übertragen

Nach Unterrichtsschluss

Dank Mobile Access können auch Zutritte außerhalb von Unterrichtszeiten vergeben werden, z.B. für Lieferanten oder Reinigungskräfte. Die Zutrittsrechte werden bequem im Vorfeld auf das Smartphone übermittelt.

Kurzfristige Rechtevergabe

Bei unerwarteten Krankheitsausfällen oder Vertretungen kann, dank Mobile Access, flexibel auf veränderte Situationen reagiert

werden. Zutrittsrechte werden in Echtzeit auf das Smartphone der gewünschten Person übertragen bzw. angepasst.

Wartungen

Für unvorhergesehene Wartungen oder Reparatureinsätze können die Zutrittsrechte zu Gebäuden rasch und einfach vergeben werden. Sie regeln wer, wo und wie lange Zutritt bekommt.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Sicherheitsgewinn für abgelegene Türen dank direkter Funk-Übertragung
- Der Administrationsaufwand ist reduziert, da die Vor-Ort-Programmierung entfällt
- Bestehende Schließsysteme können stufenweise erweitert werden
- Sie vernetzen auch Zugänge, bei denen kein Kabel gezogen werden kann
- Sie steigern den Komfort dank rechtzeitiger Wartungsinformationen



[<<< mehr zu dormakaba Mobile Access](#)

Türschließer mit Easy Open Technologie



Im Dezember 2009 erschien der Fachbericht DIN SPEC 1104 CEN/TR 15894 der jetzt auch in der ÖNORM B 1600:2023 gefordert wird. Dieser Leitfaden für Architekten und planende Bauingenieure beinhaltet Empfehlungen für die Ausstattung von Türen in privaten und öffentlichen Gebäuden. Ziel ist es, vor allem Kindern, älteren Personen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen mühelosen Zugang zu ermöglichen. Die DIN SPEC 1104 enthält Leitlinien für Schlösser und Baubeschlüsse. Unter anderem empfiehlt sie die Verwendung manuell

betätigter Schließvorrichtungen, die die Öffnungskraft im Bereich von zwei bis sechzig Grad um rund 40 Prozent verringern.

40 Prozent weniger Kraftaufwand, 40 Prozent leichteres Öffnen. Mit dem Vorteil der **Easy Open Technologie** erfüllen dormakaba Türschließer die gültigen Vorgaben der ÖNORM B 1600:2023 mühelos – und das **seit 30 Jahren**.



Gleitschienentürschließer mit asymmetrischer Verzahnung
> Öffnen der Tür mit erhöhtem Kraftaufwand

Gleitschienentürschließer mit asymmetrischer Verzahnung reduzieren das zu überwindende Öffnungsmoment wesentlich geringer.



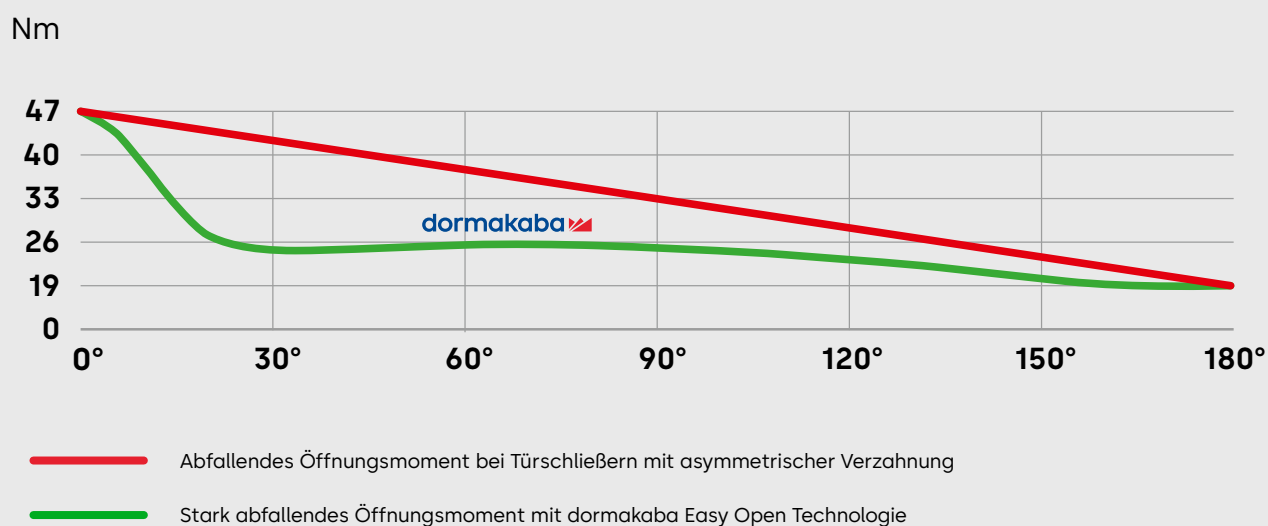
dormakaba Gleitschienentürschließer mit herzförmiger Nockenscheibe
> Öffnen der Tür mit geringem Kraftaufwand

Die herzförmige Nockenscheibe reduziert deutlich das zu überwindende Öffnungsmoment.





Verringerung der Öffnungskraft durch Easy Open Technologie.
Kurve von einem Cam Action Türschließer mit Schließkrafteinstellung EN 5.



	TS 98 XEA	TS 90	TS 91	TS 92 XEA	TS 93	TS 97	TS 97 FL ²⁾	TS 99 FL ²⁾	ITS 96	ITS 96 FL ²⁾	BTS
Schließmoment	EN 5	EN 4	EN 3	EN 4	EN 5	EN 4	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5
Max. Türbreite	1250 mm	1100 mm	950 mm	1100 mm	1250 mm	1100 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm
Freilauffunktion ab 0°							•	•		•	• (FLB)
1-flügelig	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		○	○	•	○	• (EMB)
2-flügelig	•			•	•		•	•	•	•	•
2-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		○	○	•	○	•
DIN SPEC 1104 (Easy Open)	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•

¹⁾ = DIN SPEC 1104

²⁾ FL = Freilauftürschließer

○ = optional

Türschließer

TS 98 XEA, TS 93, TS 97 FL XEA, TS 92 XEA, ITS 96, BTS 80

TS 98 XEA

Ob individuelle Lebensräume oder moderne Arbeitswelten – der Gleitschienentürschließer TS 98 XEA erfüllt höchste Ansprüche an Qualität, Komfort und Design. Architekten, Planer, Objektoren sowie Bauherren profitieren bei nahezu allen Projektanforderungen von zahlreichen Vorteilen des bis ins Detail durchdachten Systems.

- Ein Schließkörper für alle 4 Montagearten, DIN-L / DIN-R
- Stufenlos einstellbare Schließkraft
- Drei verschiedene Schließbereiche 180°-15°; 15°-0°; 7°-0° (Soft Flow) ¹⁾.
- Einstellung der Schließkraft EN 1-6: eine optische Schließkraftanzeige zeigt die eingestellte Schließkraft an.
- Alle Einstellungen bequem von vorne vorzunehmen
- Für Türflügelbreiten bis 1.400 mm und 300 kg Türgewicht
- Serienmäßige Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung
- XEA-Design



TS 93

Das TS 93 System im Contur Design bietet nahezu jeden erdenklichen Funktionsumfang für 1- und 2-flügelige Türen. Elektromechanische Feststellfunktion, sowie integrierte Rauchmelder können im TS 93 System voll integriert werden.

- 1-flügelig mit höhenverstellbarer Gleitschiene im Contur Design
- Optimale Befestigung durch Montagekonsole mit universeller Lochgruppe
- Sowohl für DIN-L- als auch für DIN-R-Türen geeignet
- Hoher Begehkomfort und voll kontrolliertes Schließen
- Unsichtbare Befestigung
- Serienmäßige Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung



TS 97 FL XEA (Freilauftürschließer)

Der TS 97 FL XEA EN 3-6 sorgt für frei bewegliche Feuer- und Rauchschutztüren und sicheres Schließen im Brandfall. Er ist besonders für das barrierefreie Bauen nach ÖNORM B 1600 geeignet. Im Zuge der Türöffnung wird die Freilauffunktion ab einem Türöffnungswinkel >0° aktiviert und eignet sich somit auch bestens für Türen, deren Türöffnungswinkel auf bspw. 90° eingeschränkt ist.

- Stufenlos einstellbare Schließkraft EN 3–6
- Für Feuer- und Rauchschutztüren: Türbreite von 1400 mm und Gewicht bis 180 kg
- DIN-L- und DIN-R-Verwendbarkeit, sowie für alle 3 Montagearten
- Einstellbarer Endschlag für ein zuverlässiges Schließen der Tür
- Barrierefreiheit auch im Alarmfall und bei Stromausfall



¹⁾ SoftFlow: die Kombination aus zwei einstellbaren Schließbereichen (15°–0° und 7°–0°) erlaubt ein nahezu lautloses Schließen der Tür.

TS 92 XEA

Der TS 92 XEA ergänzt das TS 98 XEA System für die Objektausschreibung von Innentüren – für Standard- und Feuerschutztüren. Dank der EASY OPEN Technologie für leichtes Türöffnen ist er komfortabel in der Nutzung und sorgt im Zusammenspiel mit dem Gleitschienen-Türschließersystem TS 98 XEA für einen gleichbleibend hohen Begehkomfort im ganzen Gebäude.

- Sowohl für DIN-L- als auch für DIN-R-Türen geeignet
- Optimale Anpassung der Schließgeschwindigkeit und sicheres Schließen durch zwei Schließbereiche
- Wirtschaftliche Lösung im Baukastenprinzip
- Inklusive serienmäßiger Montageplatte mit universellem Lochgruppensystem

**ITS 96**

Das ITS 96 System bietet umfangreiche Lösungen für den verdeckten Einbau von Türschließern. Das Türschließersystem lässt sich in nahezu jede Tür oder jeden Rahmen integrieren und bietet einen großen Funktionsumfang für 1- und 2-flügelige Türen. Wahlweise auch mit Feststellfunktion erhältlich.

- Umfangreiche Varianten für das barrierefreie Bauen gemäß DIN SPEC 1104 und ÖNORM B 1600
- Einstellbare Schließkraft und Schließgeschwindigkeit
- Einstellbarer Endschlag für ein zuverlässiges Schließen der Tür
- Wahlweise auch mit Feststellfunktion erhältlich

**BTS 80**

Das Bodentürschließer BTS 80 System ist nahezu unsichtbar im Boden angebracht. Durch den Systembaukasten können vielfältige Funktions- und Einsatzmöglichkeiten für 1- und 2-flügelige Türen realisiert werden.

- Verdeckter Einbau
- Für ein- und zweiflügelige Türen und Türflügelbreiten bis zu 1.400 mm
- Für hohe Türflügelgewichte bis zu 300 kg geeignet
- Umfangreiche Varianten mit Feststell- und Freilauffunktion



Türbeschläge

PHA 1500/2500 für Fluchtwege



PHA 2500 mit Fluchttürschloss

PHA 1500/2500

Mit den Systemen PHA 1500/2500 bietet dormakaba für ein- und zweiflügelige Vollblatt- oder Rohrrahmentüren in Fluchtwegen, einen hochwertigen Paniktürverschluss als zertifiziertes System gemäß der EN 1125 an.

Die PHA 1500/2500 Systeme sind sehr zuverlässig und bieten Sicherheit in Fluchtwegen. Ein Beschlag mit einem hochwertigen Paniktürverschluss mit geringem Normalüberstand sowie einem integrierten Fluchttürschloss.

Einsatzbereiche

- Außentüren
- Nebeneingänge
- Zimmertüren
- Stiegenhaustüren



PHA 2500 an 2-flügeliger Fluchttür



Taktile Panikstange

Türbeschläge für Eingangs- und Innentüren

Schutzbeschläge

an der Türaußenseite haben die Aufgabe den Schließzylinder und das Einsteckschloss gegen unbefugte mechanische Manipulationen zu schützen.

Besonders vorteilhaft sind Schutzbeschläge mit Kernziehschutz, da sie den Schließzylinder vollständig gegen mechanische Angriffe abdecken.

Die dormakaba Schutzbeschläge SELINA.700/750 entsprechen den Anforderungen nach EN 1906 und der Schutzklasse WB2 und sind geeignet für Feuerabschlusstüren nach ÖNORM B 3859 (ab Dorn 8,5 mm).

Mechatronische Türbeschläge c-lever pro / c-lever compact

Der designprämierte c-lever pro ist für Außentüren oder Türen mit erhöhtem Sicherheitsanspruch wie geschaffen, denn neben Einbruch- und Brandschutz bietet er auch Lösungen für Flucht- und Rettungswege. Die hochwertigen Materialien erfüllen hohe Anforderungen in Sachen Robustheit, Wetterfestigkeit und Sicherheit.

c-lever compact – ein Türbeschlag mit minimalem Platzbedarf und schlauer Elektronik, welcher einen mechanischen Drücker ersetzt und unabhängig vom Zylinder ist. Für Bürotüren und Glastüren geeignet.



Schutzbeschlag SELINA.700
mit Kernziehschutz, außen Bügel,
innen Drücker



Schutzbeschlag SELINA.750
außen und innen mit Drücker



c-lever pro



c-lever compact

Türschlösser für vielfältigste Bereiche

Um die unterschiedlichsten Markt- und Objektanforderungen zu erfüllen, bietet dormakaba neben den Standard-Türschlössern auch Magnetfallenschlösser, Kurbelfallenschlösser, Mehrfach-Verriegelungsschlösser und Motorschlösser an. Sonderausführungen hinsichtlich Lochmittelabstand, Drückernuss und Stulpoberflächen ergänzen unser Standardprogramm. Ständig neue Innovationen, Verlässlichkeit und Kompetenz haben dormakaba zum größten Schlosslieferanten für die Türenindustrie in Österreich gemacht.

Serien

- Innentürschloss solo:
Fallenschloss ohne Riegel; zum Verschließen wird kein Riegel benötigt
- Innentürschloss ergo:
Mit Kunststofffalle für besonders leises Einfallen der Schlossfalle in das Schließblech
- Innentürschloss 121:
Hochwertiges Innentürschloss mit Metallfalle
- Innentürschloss 170:
Hochwertiges Innentürschloss mit Metallfalle DIN-Ausführung
- Magnetfallenschloss cludo
Für architektonisch hochwertige Tür Lösungen
- Mehrfachverriegelung cerbero:
für Haus- und Wohnungseingangstüren, ÖNORM/DIN
- Mehrfachverriegelung 134:
für Haus- und Wohnungseingangstüren, ÖNORM/DIN

Ihre Nutzen und Vorteile

- 10 Jahre Systemfunktionsgarantie
- Große Typenvielfalt
- Innovative Lösungen
- Türschlösser mit Stulpoberfläche schwarz antik und schwarz matt
- Verstellbare Schließbleche
- dormakaba ist Hauptlieferant mit ÖNORM-Türschlössern bei sämtlichen Türenherstellern in Österreich



Innentürschloss
solo



Innentürschloss
ergo



Magnetfallenschloss
cludo



Innentürschloss
121



Innentürschloss
170



Mehrfachverriegelung
134

Mehrfachverriegelung
cerbero

Fluchttürschlösser und Objekttürschlösser

Selbst-verriegelnde-Panikschlösser (SVP) verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen – komfortabel und sicher. Der automatische Riegelausschluss von 20 mm sorgt dafür, dass die Tür jederzeit versicherungs-technisch verschlossen ist.

SVP 2000 Fluchttür-Motorschloss

Das SVP 2000 Panik-Motorschloss bietet Komfort durch motorische Entriegelung. Egal ob im privaten oder gewerblichen Umfeld. Durch die Panikfunktion ist die Tür mit einem Handgriff schnell zu öffnen, der automatische Selbstverriegelungsmechanismus sorgt für sicheren Verschluss sobald die Tür zufällt.

- Panikfunktion gem. EN 179
- Automatische Selbstverriegelung
- Universelle Steuerfalle
- Motorische Entriegelung
- Zusätzliche elektrische Ablaufsicherung
- Mit Rückmeldekontakten zur Abfrage des Türzustandes

SVP 5000 für 1-flügelige Fluchttüren

Das SVP 5000 Panikschloss eignet sich insbesondere für Wohnungs- oder Haustüren sowie Objekttüren, deren Status nicht überwacht werden muss. Durch die Panikfunktion ist die Tür mit einem Handgriff schnell zu öffnen, der automatische Selbstverriegelungsmechanismus sorgt für sicheren Verschluss sobald die Tür zufällt.

- Panikfunktion gem. EN 179
- Automatische Selbstverriegelung
- Universelle Steuerfalle
- Für Vollblatt- und Profiltüren
- Problemlos nachrüstbar, ohne Verkabelung

ÖNORM Objekttürschloss 127 für Haus-, Wohnungs- und Objekttüren

Das Zylinderschloss mit Wechselfunktion ist für den Einbau in Brandschutztüren geprüft und für Bereiche wo höhere Sicherheit erforderlich ist, die richtige Wahl. Der Flüsterstreifen sorgt für ein besonders leises Schließen der Tür. Ausführungen mit Fallenblockierung, Kurbelfallenschloss und 2-fach Verriegelung sind möglich. Die Türschloss-Serie 127 ist auch Fluchttürschloss verfügbar.



SVA 6000
für Rohrrahmentüren



127
Objekttürschloss



127
Objekttürschloss Fallenblockierung



SVA 2000
für 2-flügelige Türen



127/PA
ÖNORM Fluchttürschloss

Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute®



dormakaba SafeRoute®:

die nächste Generation der Fluchtwegsicherungssysteme

Die weiterentwickelte DCW® Systembus-Technologie ermöglicht die intelligente Zusammenführung aller Sicherheits- und Komfortfunktionen über ein einheitliches Bus-System.

Die neuartige Lizenzsteuerung erlaubt eine flexible und jederzeit erweiterbare Wahl des Funktionsumfangs und eine intelligente Leuchtringanzeige informiert präzise über den Tür- und Systemstatus.

SafeRoute® ist mit einem Terminalgehäuse in verschiedenen Farbkombinationen im XEA-Design oder als elegantes Unterputz-System mit vollem Funktionsumfang ausgestattet.

„Kindergartenlösung“

Für die Eltern und die BetreuerInnen gibt es einen Taster in der Höhe von ca. 1600-1800 mm damit Kinder die Türe nicht öffnen können, die von einem Magneten verschlossen gehalten wird. Bei Brandalarm oder Stromausfall ist das System automatisch freigeschaltet und der Fluchtweg somit jederzeit frei.

Für alle weiteren Paniksituationen ist ein NOT-AUF-Taster auf einer max. Höhe von 950mm montiert, damit auch die Kinder die Türe freischalten können. Durch eine akustische Anzeige (Sirene) werden die BetreuerInnen aufmerksam gemacht und sofort Nachschau halten.

Ob Notausgang oder Rettungsweg, geregelte Zugangszeiten oder Schleusenfunktion: Mit dem Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute® lassen sich vielfältige, oft gegensätzliche Anforderungen an Türen intelligent vereinen.

Aufgabe

Türen in Flucht- und Rettungswegen bedeuten sicherheitstechnisch eine enorme Herausforderung, da sie gegensätzliche Anforderungen erfüllen müssen:

Schutz von Menschenleben einerseits, Sichern von Eigentum andererseits.

Notfallvorschriften verlangen demnach die leichte Öffnung einer Tür von innen, ohne fremde Hilfsmittel. Gleichzeitig fordern Versicherer, Polizei und Betreiber den möglichst sicheren Verschluss gegen Missbrauch und Einbruch.

Eine clevere Lösung: SafeRoute®

Das bis ins Detail durchdachte SafeRoute® System sorgt dafür, dass Planer, Architekten und Gebäudebetreiber die gegensätzlichen Aspekte der Fluchtwegsicherung mühelos in Einklang bringen können.

Das neue elektronische Fluchtwegsicherungssystem erlaubt es, die Tür vor unberechtigter Begehung bzw. Missbrauch zu schützen, ohne dabei Bauvorschriften zu verletzen. SafeRoute® erfüllt die Anforderungen gemäß EltVTR und EN 13637 und ist so in allen Ländern, in denen diese Standards anerkannt sind, einsetzbar.

Dank flexiblem Lizenzmodell kann SafeRoute® weitere gewünschte Funktionen realisieren, z. B. Anbindung an Zutrittskontrolle, Schleusenfunktion, Fluchtweg in zwei Richtungen, Türöffnungsüberwachung und verzögerte Freischaltung.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Mehr Flexibilität durch Lizenzmodell
- Nachhaltiges System: durch Lizenzweiterung jederzeit an Ihre aktuellen Bedürfnisse anpassbar
- Hohe Standards bezüglich Sicherheit, Qualität und Verlässlichkeit
- Gemäß EltVTR zugelassen
- Entspricht den Anforderungen der EN 13637
- Vereinfachte Installation und Inbetriebnahme
- Unkomplizierte Verdrahtung
- Unkomplizierte Alarmerücksetzung



Wendeschlüsselsystem

penta



Das dormakaba Wendeschlüsselsystem penta vereint komfortable Bedienung mit maßgeschneidertem Schutz für Ihre Schließanlage.

Ein Plus an Sicherheit

Patentschutz

dormakaba penta ist geschützt durch das europäische Patent EP 4261366A1, gültig bis 2043 ¹⁾.

Markenschutz

Um unsere Systeme wiederzuerkennen, sind diese zusätzlich mit einem Logo gekennzeichnet, das als Bild geschützt ist.

Diese Bildmarke symbolisiert:

Dies ist ein Original, von dormakaba produzierter Schlüssel. Ersatzschlüssel werden ausschließlich von dormakaba hergestellt.



Mountain Peak

Sicherungskarte

Jede neue penta Schließanlage und jeder Serienzylinder werden mit einer Sicherungskarte ausgeliefert, die alle Sicherheitsangaben zur Anlage enthält. Diese Karte dient zur Verwaltung der Stammdaten der Schließanlage, sowie als Eigentümer-legitimation bei der Bestellung von Nachschlüsseln.

Normen und Zertifikate

Sicherheitsnormen/Zertifikate (Standard):

Erfüllt die EN 1303 in der Verschlussicherheitsklasse 6 und in Verbindung mit Ziehschutzrosetten oder -beschlägen die Angriffswiderstandsklasse D.

Zylinder in Lamellenausführung erfüllen auch ohne Schutzbeschlag die Angriffswiderstandsklasse D lt. EN 1303

Sicherheitsnormen/Zertifikate (erweitert):

DIN 18252-D | VdS Klasse B und BZ bei entsprechender Sonderausführung

Ihre Nutzen und Vorteile

- Ergonomisch richtiges Wendeschlüsselsystem
- Wendeschlüssel ohne scharfe Kanten
- Technischer Aufbau schützt gegen die gängigsten Öffnungsmethoden
- Modularer Systemaufbau für wirtschaftliche Anpassung an neue Anforderungen
- Optionale Sicherheitselemente und Sonderfunktionen für noch höheren Schutz
- Flexibel einsetzbar: für einfache bis hochkomplexe Schließanlagentypen
- Strukturierte Planung und Organisation komplexer Schließanlagen
- Mit elektronischen Systemen von dormakaba kombinierbar

¹⁾ = gültig u.a. in Österreich

Zackenschlüsselsystem

pextra Q



Das neue dormakaba Zackenschlüsselsystem pextra Q bietet mehrfachen Schutz für Schlüssel und Schließzylinder. Aufgrund seiner Variabilität eignet es sich zur Absicherung und Zutrittsorganisation aller Gebäude – vom Einfamilienhaus über Wohnanlagen und öffentliche Gebäude bis hin zu Industrieobjekten.

Ein Plus an Sicherheit

Patentschutz

dormakaba pextra Q ist durch das Patent EP4204648 – gültig bis 2042 – geschützt.

Markenschutz

Um unsere Systeme wiederzuerkennen, sind diese zusätzlich mit einem Logo gekennzeichnet, das als Bildmarke geschützt ist. Die Bildmarke symbolisiert – dies ist ein original von dormakaba produzierter Schlüssel. Ersatzschlüssel werden ausschließlich von dormakaba Fachpartnern oder von dormakaba hergestellt.

Sicherungskarte & Seriennummernkreiskonzept

Jede neue pextra Q Schließanlage und jeder Serienzylinder werden mit einer Sicherungskarte ausgeliefert, die alle Sicherheitsangaben zur Anlage enthält. Diese dient zur Verwaltung der Stammdaten der Schließanlage sowie als Eigentümerlegitimation bei der Bestellung von Nachschlüsseln. pextra Q ist auch als Partnersystem erhältlich, d. h. Ersatzschlüssel können über den

dafür zertifizierten dormakaba Vertriebspartner bezogen werden.

Normen und Zertifikate

Einhaltung der Normen EN1303/DIN18252 Verschluss sicherheitsklasse 5 für Zylinder mit fünf Stiften und Klasse sechs für Zylinder mit fünf Stiften und Profilabfragestift sowie für Zylinder mit sechs und sieben Stiften.

Einhaltung der Normen EN1303/DIN18252 Angriffswiderstandsklasse D mit entsprechenden Türbeschlägen oder mit Stahllamellenverstärkung im Gehäuse.

Zertifikate gemäß VdS-A und VdS-AZ mit fünf Stiften, VdS-B und VdS-BZ mit sechs Stiften.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Hoher Sicherheitsstandard durch Einhaltung relevanter Normen
- Zertifizierungen gemäß VdS-A und VdS-AZ mit 5 Stifen, VdS-B und VdS-BZ mit 6 Stifen
- Standardschutz gegen die Schlagöffnung
- Widerstandsklasse C in der Standardausführung
- Überlappendes Schlüsselprofil → erhöhten Schutz gegen Picking
- Patentierter Hochpräzisions-Hinterschnitt im Schlüsselprofil (Abzweignut) bietet einen passiven Kopierschutz
- Aufbohrschutz durch zusätzliche Sicherheitselemente
- Mit elektronischen Systemen von dormakaba kombinierbar

Schließanlagen für Bildungseinrichtungen

Bildungseinrichtungen haben sich von einfachen Strukturen mit Klassenzimmern zu gewaltigen Komplexen entwickelt, in denen mehrere Lerneinrichtungen untergebracht sind. Da sich auf dem Campus zahlreiche Zugangspunkte befinden, wäre der Betrieb einer herkömmlichen Schließanlage umständlich und unter Umständen gefährlich. Eine intelligente Schließanlage kann hier für erhöhte Sicherheit sorgen.

Kleine Schulen wie auch große Universitätsgelände können in hohem Maße von der erhöhten Sicherheit und dem einfach zu bedienenden Mechanismus unserer Schließanlagen profitieren. Schließanlagen mit dormakaba „Smartkeys“ können auch mit elektronischen Zutrittsmedien und Zeiterfassungssystemen gemeinsam betrieben werden.

Schließanlagentypen

Je nach Anwendungsfall wird zwischen folgenden Schließanlagentypen unterschieden:

- Hauptschließanlagen
- General-Hauptschließanlagen
- Zentralschließanlagen (primär für Wohnhausanlagen)

Hauptschließanlagen

Eine Hauptschließanlage ist eine Schließanlage bei der ein Hauptschlüssel alle in der Schließanlage vorhandenen Schließzylinder sperren kann. Hauptschließanlagen sind hierarchisch aufgebaute Systeme. Es gibt wiederum Einzelschließungen, aber auch einen oder mehrere übergeordnete Schlüssel (Hauptschlüssel), der in alle Zylinder der Anlage schließt.

Anwendung

Hauptschließanlagen werden beispielsweise in Bürogebäuden oder Schulen eingesetzt.

General-Hauptschließanlagen

Eine General-Hauptschließanlage ist eine Hauptschließanlage, deren Funktionen mit Hilfe von Generalhauptschlüssel, Hauptgruppenschlüssel und Gruppenschlüssel gegenüber einer Hauptschließanlage erweitert sind. Mehrere Gruppen können in Hauptgruppen zusammengefasst werden.

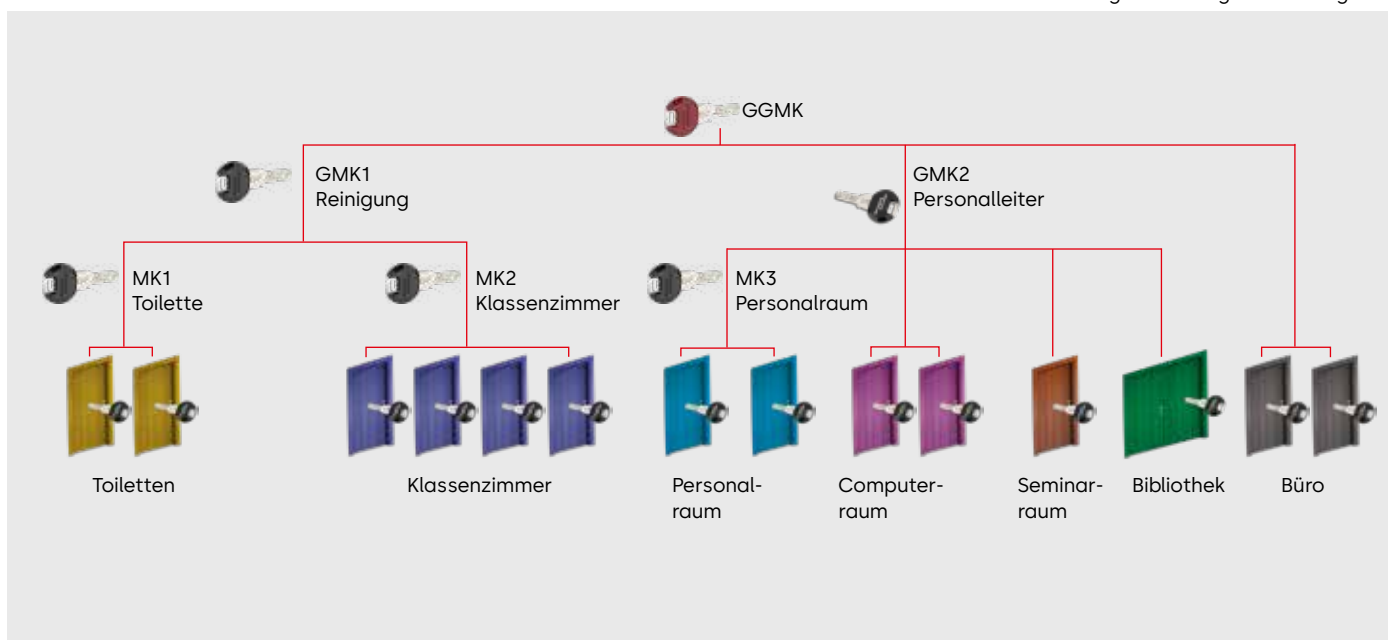
Anwendung

Generalhauptschließanlagen werden in großen Bürogebäuden, Universitäten oder Krankenanstalten eingesetzt.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Zuverlässiger Partner mit mehr als 150 Jahren Erfahrung
- Wendeschlüssel- und Zackschlüsselsysteme geschützt durch Patente
- Ihre Schlüssel immer unter Kontrolle
- Kundenspezifisch definierte Zutrittsberechtigungen
- Für jeden Gebäudetyp die richtige Schließanlage
- Weitsichtige Planung berücksichtigt zukünftige Veränderungen
- Mit elektronischen Systemen von dormakaba kombinierbar

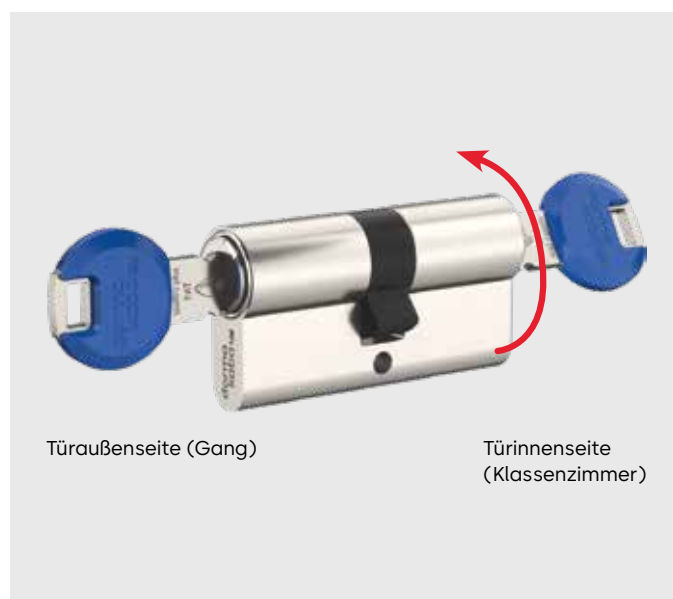
Schematischer Aufbau einer Schließanlage in Bildungseinrichtungen



Prioritäts-/Amokfunktion für Klassenzimmertüren



Zylinder mit Amokfunktion:
Drehknopf auf der Innenseite dreht sich nicht mit



Beidseitig-sperrbarer-Zylinder:
Schlüssel dreht sich auf der Türinnenseite mit

Generelle Funktion

Doppelzylinder mit Prioritätsfunktion sind auch im versperrten Zustand – bei auf der Innenseite verdreht angestecktem Schlüssel – von der Außenseite mit einem berechtigten Schlüssel sperrbar. Der Schlüssel auf der Türinnenseite dreht sich NICHT mit.

Funktion mit Drehknopfzylindern (Amokfunktion)

Um in Ausnahmefällen (Amok, Angriff) geschützt zu sein, kann das Klassenzimmer leicht von innen über den Drehknopf versperrt werden.

Sollten sich Schüler jedoch einen Spaß erlauben und den Drehknopf von innen festhalten, ermöglicht es diese Funktion die Türe von außen mittels Schlüssel trotzdem zu sperren, da sich der Drehknopf auf der Türinnenseite **nicht mitdreht**.

Beidseitig-sperrbarer-Zylinder (BSZ)

Im Gegensatz zur Prioritäts(Amok)-Funktion handelt es sich bei der BSZ-Funktion um eine Komfortfunktion, nicht um eine Sicherheitseinrichtung.

Die BSZ-Funktion ermöglicht es, dass bei einseitig eingestecktem und beliebig verdrehtem Schlüssel (z.B. bei ungewolltem Zufallen der Türe), mit einem berechtigten Schlüssel von der gegenüberliegenden Seite gesperrt werden kann. Die Funktion ist auf beiden Seiten eines Doppelzylinders gewährleistet.

Im Unterschied zur Prioritäts(Amok)-Funktion wird der Schlüssel auf der gegenüberliegenden Seite **mitgedreht**.

Ihre Nutzen und Vorteile (Amokfunktion)

- Tür kann im Notfall mit Normalschlüssel geöffnet werden
- Schlüssel bzw. Drehknopf auf der Türinnenseite drehen sich nicht mit
- Keine Beschädigungen durch sich drehende Schlüsselbunde
- Im Gefahrenfall kann sicher, einfach und schnell von innen abgeschlossen werden
- Lehrpersonal kann nicht ausgesperrt werden

Sonderfunktionen und Sonderausführungen



Sonderfunktion / Sonderausführung		Beschreibung
Bauzeitfunktion	BAZ	Für Bauprojekte, wo bereits während der Bauphase für die ausführenden Professionisten ein kontrollierter Zutritt in unterschiedliche Baubereiche oder Räume sichergestellt werden soll.
Not- und Gefahrenschlüsselfunktion	GF	Wenn auf der Innenseite ein Schlüssel angesteckt und verdreht ist, kann mit einem speziellen Gefahrenschlüssel von der Außenseite geöffnet werden.
Prioritätsfunktion	PF	Doppelzylinder mit Prioritätsfunktion sind auch im versperren Zustand – bei auf der Innenseite verdreht angestecktem Schlüssel – von der Außenseite mit einem berechtigten Schlüssel sperrbar (Schlüssel auf der Türinnenseite dreht sich nicht mit).
Duplofunktion	DF	Der Normalschlüssel betätigt nur die Falle des Wechselschlosses. Wenn mit dem Duplo-schlüssel versperren wurde (Falle und Riegel), können Normalschlüssel nicht mehr öffnen.
Freilaufzylinder für Getriebe-schlösser	FZG	Für Getriebe- und Fluchttürschlösser. Durch die FZG-Ausführung wird sichergestellt, dass sich die Sperrnase des Zylinders – nach Abzug des Schlüssels – in jedem Fall frei drehen lässt, auch wenn während dieses Vorgangs ein Druck bzw. eine Kraft auf die Sperrnase des Zylinders wirkt.
Erhöhter Bohr- und Zieh-schutz	VDSB VDSB.ZS	Höhere Sicherheit für Türen im Gebäudeaußenbereich durch zusätzliche Stahlelemente im Gehäuse und Insert sowie zusätzlichen Insertbefestigungsschrauben.
Lamellenausführung	LAM	Zylinder mit Lamelleneinsatz erfüllen die Anforderungen der EN 1303:2015-08 mit dem Klassifizierungsschlüssel 1/6/0/B/0/C/6/D und übernehmen einen erhöhten Zieh- und Bohrschutz.
Beidseitig-sperrbarer-Zylinder	BSZ	Bei einseitig eingestecktem und beliebig verdrehtem Schlüssel kann mit einem berechtigten Schlüssel von der gegenüberliegenden Seite gesperrt werden (Schlüssel auf der Türinnenseite dreht sich mit).
Staubschutz	2004	Staubschutzdeckel mit Druckknopfverschluss. Für Schließzylinder im Bereich hoher Umgebungsbelastungen durch Staub etc.

→ Weitere Sonderfunktionen und -ausführungen finden Sie in unserem technischen Katalog bzw. in den Broschüren „Wendeschlüsselsysteme/Zackenschlüsselsysteme Sonderausführungen“.

Erweiterungen für Ihre Schließanlage



Fenstergriff

Versperrbare Fenstergriffe können in die Schließanlage integriert werden. Das hat den Vorteil, dass z.B. Lehrpersonal die Fenstergriffe mit dem gleichen Schlüssel wie die Klassentüre sperren können. Durch die Versperrung können die Fenster nicht von den Kindern unkontrolliert geöffnet werden.



Notschlüsselkästen

Für kontrollierte Entnahme von Schlüsseln, z.B. Gefahrenschlüssel oder Schließanlagen-Hauptschlüssel.

Die Öffnung des Notschlüsselkastens erfolgt mittels eines berechtigten Schlüssels, z. B. von der Direktion oder des Schulwarts.



Möbelzylinder/Möbelschließanlage

dormakaba Möbelzylinder können problemlos in die Gesamtschließanlage eingebunden werden.

Lehr- und Betreuungspersonal haben so die Möglichkeit, Kästen und Wandschränke etc. mit dem gleichen Schlüssel – wie für das Lehrerzimmer oder die Klassentüre – zu sperren.

Unser Nachhaltigkeitsengagement

Wir setzen uns entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette für eine nachhaltige Entwicklung ein und behalten dabei unsere ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen stets im Blick. Nachhaltigkeit auf Produktebene ist ein wichtiger und zukunftsorientierter Ansatz im Bauwesen. Um quantifizierte Daten über Umweltauswirkungen eines Produktes entlang dessen gesamten Lebenszyklus zu geben, stellt dormakaba Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, EPD), basierend auf ganzheitlichen Ökobilanzen, bereit.

www.dormakaba.com/sustainability



Unser Angebot

Automatische Zugangslösungen

Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Elektronische Zugangslösungen

Elektronische Zutritts- und
Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme
Hotelzutrittsysteme



Mechanische Zugangslösungen

Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schließsysteme



Service

Beratung und Planung
Montage und Inbetriebnahme
Wartung und Reparatur



Zutrittslösungen für Schulen, Universitäten und Kindergärten | Ausgabe Juni 2024
Änderungen und Druckfehler vorbehalten | nur als PDF-Datei erhältlich



dormakaba.at



[Architekten- und Planerberatung](#)

dormakaba Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Straße 2
AT-3130 Herzogenburg

T: +43 2782 808 0
office.at@dormakaba.com